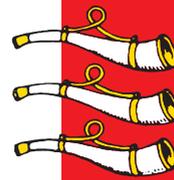


WEISSENHORN STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

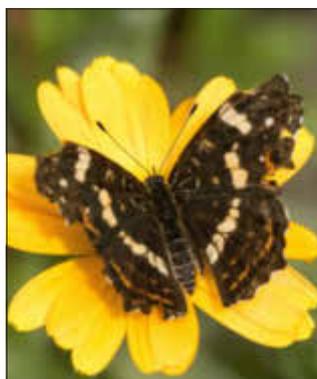
Jahrgang 52

Freitag, den 2. Juni 2023

Nummer 22



SCHWIMMERBECKEN IM FREIBAD, FOTO: KERSTIN KEMPTER



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad

Öffnungszeiten: 13.05 – 15.06 09:00 – 19:00 Uhr
16.06 – 31.08 09:00 – 20:00 Uhr
01.09 – Saisonende 09:00 – 19:00 Uhr

Kleinschwimmhalle

Öffnungszeiten: Tel.: 07309 3136
Aktuell Sommerpause

Jugendhaus

Öffnungszeiten: Tel.: 0174 6434722
Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr

Stadtbücherei

Öffnungszeiten: Tel.: 07309 2923
Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof

Öffnungszeiten: Tel.: 07309 42315
Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum

Öffnungszeiten: Tel.: 07309 84-780
11.06.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

Günzburger Str. 45, Weißenhorn
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

03. und 04. Juni 2023

Dr. med. dent. Daniel-Hannes Eh, Kirchstraße 39, Dietenheim, Tel. 07347 7580, Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

03. Juni 2023

Markt-Apotheke, Altenstadt, Hindenburgstraße 5, Tel. 08337 7240

Matthäus-Apotheke, Unterkirchberg, Hauptstraße 45, Tel. 07346 919110

04. Juni 2023

Sonnen-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Straße 6, Tel. 07306 31122

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 87 8 - 40 01

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

Redaktionsschlussvorverlegung

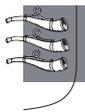
Wegen des Feiertags **Fronleichnam** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 23** auf

Montag, 05. Juni 2023

vorverlegt werden. Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DIE REDAKTION

**Stellenausschreibungen**

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum Schuljahresbeginn 2023/2024 für die **offene Ganztagesbetreuung** der **Grundschule Süd** und der **Grundschule Nord** mehrere

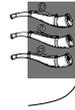
Betreuungskräfte (m/w/d)

Die **vollständigen Stellenausschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jasmin Klier unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 30.06.2023 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

**Amtliche Bekanntmachungen****Einsendeschluss****Stadtanzeiger KW 23**

Sehr geehrte Einsenderinnen und Einsender des Weißenhorner Stadtanzeigers, aufgrund des Feiertags (08.06.2023) wird der Einsendeschluss für Artikel in KW 23 **auf Montag den 05.06.2023 18 Uhr vorverlegt**.

Bitte beachten Sie dies bei der Einsendung Ihrer Artikel.

Info zur Einsendung von Artikeln für den Weißenhorner Stadtanzeiger

Sehr geehrte Einsenderinnen und Einsender des Weißenhorner Stadtanzeigers, der Wittich-Verlag hat nun festgelegt, dass auch Flyer (1/4 Seiten) und größer zukünftig kostenpflichtig sind. Bitte beachten Sie dies zukünftig bei der Einsendung Ihrer Anzeigenwünsche. Einsendungen mit solchen Flyern werden dann zukünftig direkt an den Verlag zur kostenpflichtigen Weiterbearbeitung weitergeleitet. Normale Bilder (eines pro Artikel) mit Angabe des Fotografen und Zustimmung der abgebildeten Personen können zukünftig weiterhin ganz normal kostenlos zum eingesandten Artikel veröffentlicht werden.

Stadtranderholung 2023

DAS EINZIGARTIGE, GROßE KINDERFERIENPROGRAMM IM LANDKREIS NEU-ULM

**Ferienstpaß Weißenhorn**
Claretinerkolleg

Termin: Woche 1 **31.07. – 04.08.2023**
Woche 2 **07.08. – 11.08.2023**

Teilnahmealter: **6 – 12 Jahre**

Teilnahmegebühr: 1. Woche: 40,00 € / 1. Kind
35,00 € / 2. Kind
2. Woche: 40,00 € / 1. Kind
35,00 € / 2. Kind
jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei

Nachmeldungen am Platz kosten 10 € je Kind/je Woche mehr!

Anmeldung: vom 12.06. bis 21.07. im
Rathaus Weißenhorn

eine Kooperation des **KREISjugendRING** Neu-Ulm 
und der Stadt Weißenhorn

DAS EINZIGARTIGE, GROßE KINDERFERIENPROGRAMM IM LANDKREIS NEU-ULM



EGYM WELLPASS Angebot im Städtischen Freibad

Seit dieser Saison ist das Städtische Freibad in Weißenhorn Partner des Firmenfitness-Angebots EGYM WELLPASS. Den Wellpass-Mitgliedern wird im Rahmen der Partnerschaft kostenloser Eintritt in das Freibad gewährt. Das Angebot ist täglich nutzbar.

Die Nutzer müssen sich lediglich an der Kasse mit der EGYM-WELLPASS App per QR-Code für den Besuch einloggen. Dem Kassenspersonal ist anschließend das digitale Check-In-Ticket vorzuzeigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Städtischen Freibad Weißenhorn.

Verfügung und Bekanntmachung über die Widmung von öffentlichen Straßen

Vollzug des Bayerischen Straßen-
und Wegegesetzes

**Verfügung und Bekanntmachung über die Widmung
von öffentlichen Straßen
hier: Ludwig-Kuhn-Straße**

1. Straßen-/Wegebeschreibung:

Bezeichnung der Straße: Ludwig-Kuhn-Straße
Flur-Nummer: Teilfläche Fl. Nr. 265 und Teilfläche Fl. Nr. 266, Gemarkung Hegelhofen

Anfangspunkt: Einmündung in die Staatsstraße 2020

Endpunkt: Südöstliche Grenze des Grundstückes mit der Fl. Nr. 265/17 zwischen Fl. Nr. 265/15 und Fl. Nr. 265/18

Länge: ca. 0,420 km
im Bereich der Stadt Weißenhorn; Landkreis Neu-Ulm

2. Verfügung:

Die unter 1. bezeichnete Straße wird zur Ortsstraße gewidmet.

Widmungsbeschränkung: keine

3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Weißenhorn

Sonderbaulastträger bzw. -strecken: keine

4. Wirksamwerden:

Wirksamwerden der Verfügung: ein Tag nach der Bekanntmachung

5. Sonstiges:

Gründe für die Widmung: Beschluss des Bau- und Werksausschusses in der Sitzung vom 13.03.2023

Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zi. Nr. 114 eingesehen werden.

Weißenhorn, den 31.05.2023

Dr. Wolfgang Fendt

1. Bürgermeister

Verfügung und Bekanntmachung über die Umstufung von öffentlichen Feld- und Waldwegen

Vollzug des Bayerischen Straßen-
und Wegegesetzes

1. Straßen-/Wegebeschreibung:

Bezeichnung der Straße: bisher: Kiesgrubenweg
jetzt: Oberfeldstraße

Flur-Nummer: bisher: Teilfläche Fl. Nr. 268
jetzt: Teilfläche Fl. Nr. 268/1, Teilfläche Fl. Nr. 266, Gemarkung Hegelhofen

Anfangspunkt: Auf Höhe der Nordostgrenze der Fl. Nr. 269/10

Endpunkt: Übergang in den Feldweg „Kiesgrubenweg“ auf Höhe der Südostgrenze der Fl. Nr. 266

Länge: ca. 0,036 km
im Bereich der Stadt Weißenhorn; Landkreis Neu-Ulm

2. Verfügung:

Die unter 1. bezeichnete Strecke des öffentlichen Feld- und Waldweges „Kiesgrubenweg“ wird zur Ortsstraße aufgestuft und wird

Bestandteil der Ortsstraße „Oberfeldstraße“.

Widmungsbeschränkung: keine

3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Weißenhorn

Sonderbaulastträger bzw. -strecken: keine

4. Wirksamwerden:

Wirksamwerden der Verfügung: ein Tag nach der Bekanntmachung

5. Sonstiges:

Gründe für die Widmung: Beschluss des Bau- und Werksausschusses in der Sitzung vom 13.03.2023

Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zi. Nr. 114 eingesehen werden.
Weißenhorn, den 31.05.2023

Dr. Wolfgang Fendt, 1. Bürgermeister

Verfügung und Bekanntmachung über die Änderung einer Widmung von öffentlichen Straßen

Vollzug des Bayerischen Straßen-
und Wegegesetzes

1. Straßen-/Wegebeschreibung:

Bezeichnung der Straße: Oberfeldstraße
Flur-Nummer: Fl. Nr. 268/1, Fl. Nr. 267/6,
Fl. Nr. 267/10

Anfangspunkt: Staatsstraße 2020, Fl. Nr. 35/2

Endpunkt: bisher: Auf Höhe der Nordostgrenze der Fl. Nr. 269/10
jetzt: Übergang in den Feldweg „Kiesgrubenweg“ auf Höhe der Südostgrenze der Fl. Nr. 266

Länge: bisher: 0,177 km
jetzt: 0,213 km

im Bereich der Stadt Weißenhorn; Landkreis Neu-Ulm



2. Verfügung:

Die Widmung der Ortsstraße „Oberfeldstraße“ wird gemäß den Festsetzungen in Ziffer 1 geändert.

Widmungsbeschränkung: keine

3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Weißenhorn

Sonderbaulastträger bzw. –strecken: keine

4. Wirksamwerden:

Wirksamwerden der Verfügung: ein Tag nach der Bekanntmachung

5. Sonstiges:

Gründe für die Widmung: Beschluss des Bau- und Werksausschusses in der Sitzung vom 13.03.2023

Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zi. Nr. 114 eingesehen werden. *Weißenhorn, den 31.05.2023*

Dr. Wolfgang Fendt

1. Bürgermeister

Verfügung und Bekanntmachung über die Widmung eines öffentlichen Geh- und Radweges

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes

1. Straßen-/Wegebeschreibung:

Bezeichnung der Straße: Weg zwischen Günzburger Straße und Ludwig-Kuhn-Straße
Teilfläche. Fl. Nr. 278/5 und Teilfläche Fl. Nr. 265, Gemarkung Hegelhofen

Anfangspunkt: Südgrenze der Fl. Nr. 278/5 an der Günzburger Straße

Endpunkt: Einmündung in die Ludwig-Kuhn-Straße auf Höhe der nördlichen Grenze Fl. Nr. 265/25

Länge: ca. 0,137 km
im Bereich der Stadt Weißenhorn; Landkreis Neu-Ulm

2. Verfügung:

Die unter 1. bezeichnete Straße wird zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet.

Widmungsbeschränkung: nur Fußgänger- und Radfahrer-verkehr

3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Weißenhorn

Sonderbaulastträger bzw. –strecken: keine

4. Wirksamwerden:

Wirksamwerden der Verfügung: ein Tag nach der Bekanntmachung

5. Sonstiges:

Gründe für die Widmung: Beschluss des Bau- und Werksausschusses in der Sitzung vom 13.03.2023

Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zi. Nr. 114 eingesehen werden. *Weißenhorn, den 31.05.2023*

Dr. Wolfgang Fendt

1. Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.05.2023

1.1. Bekanntgaben - Atemluftkompressor Feuerwehr Weißenhorn

Bürgermeister Dr. Fendt gab zu Beginn der Sitzung bekannt, dass der Atemluftkompressor der Feuerwehr Weißenhorn, welcher zum Befüllen von Atemluftflaschen benötigt wird, defekt ist. Der Feuerwehrkommandant Thuro hatte daraufhin die Initiative ergriffen und alles in die Wege geleitet um ein Ersatzgerät beschaffen zu können. Die Stadtverwaltung bestellte daraufhin in Sache einer dringlichen Anordnung einen neuen Atemluftkompressor. Die Kosten hierfür sind insgesamt 45.000 Euro.

1.2. Bekanntgaben - Orts- und Familienzuschlag

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass in der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 24.04.2023 der Beschluss zur Neuausrichtung der orts- und familienbezogenen Besoldungsbestandteile und der Verzicht auf das Erfordernis der zeitnahen Geltendmachung gefasst wurde. Dort waren die Jahre 2020, 2021 sowie 2022 genannt.

Die Verwaltung weißt vollständigshalber darauf hin, dass auch die Monate Januar bis März 2023 zum Verzicht auf das Erfordernis der zeitnahen Geltendmachung erfasst sind.

1.3. Bekanntgaben - Bürgermeisterfahrradtour

Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, dass am 13.05.2023 die Bürgermeisterfahrradtour war. Es war eine gelungene Veranstaltung. Großer Dank gilt hier Herrn Drastik für die Organisation. Man freue sich bereits auf nächstes Jahr.

2. Fachbereich 1 - Elektromobilität - Fa. SR 61/2023 USE Group E-Mobilitätskonzept

Sachverhalt:

Elektromobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrs- und Energiewende.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 23.01.2023 die Fa. USE Group mit der Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes beauftragt. Markus Egerer stellt das erstellte Konzept, welches die Infrastruktur der E-Ladesäulen und der E-Bike Verleihstation beinhaltet, vor.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor und begrüßte Herrn Egerer von der Fa. USE Group. Herr Egerer stellte dem Gremium das E-Mobilitätskonzept vor.

Stadtrat Richter sagte, dass die Thematik der Elektromobilität in gesamter Bandbreite ein Zukunftsthema ist, dem sich die Stadt Weißenhorn nicht verschließen kann. Man müsse hier schauen, wie die Stadt Weißenhorn agiert und vor allem agieren kann. Die Aspekte zur Umsetzung müssen betrachtet werden. Die Stadtverwaltung müsse sich die Frage stellen, ob sie hier unternehmerisch tätig werden möchte. Dies sei der Kernpunkt der Angelegenheit. Beim Punkt der E-Fahrräder sei dies noch denkbar und könnte auch über den kommunalen Haushalt abgebildet werden, beim Punkt der E-Ladesäulen sollte die Stadtverwaltung nicht unbedingt als Betreiber auftreten. Hier gibt es Unternehmen, welche aktiv werden sollten, wie in der Präsentation aufgeführt wurde.



Bei der Zulassung von E-Fahrzeugen sei eine gewisse Dynamik erkennbar. Somit erwarte man auch bei den Unternehmen eine Dynamik um hier nachzuziehen was den Ausbau der E-Ladesäulen angeht. Die Stadt Weißenhorn könnte bei diesen Unternehmen Wünsche, Vorstellungen und mögliche Standorte kundtun.

Stadtrat Niebling ging auf den von Stadtrat Richter genannten Punkt der Überlassung zur Errichtung von E-Ladesäulen durch ortsansässige Unternehmen ein. Stadtrat Niebling gab den Hinweis, dass abgeklärt werden müsste, ob auf dem Firmengelände der Unternehmen geparkt werden dürfte, um sein E-Auto laden zu können. Er sagt, dass die Stadtverwaltung hier selbst etwas bereitstellen sollte, da dies die Aufenthaltsqualität steigere und dem Tourismus zugutekäme. Er Betrachtet den Bahnhof als ausreichende Örtlichkeit, sodass vor dem oberen Tor keine unnötigen Mehrkosten ausgegeben werden müssten. Bzgl. der E-Fahrräder findet Stadtrat Niebling die Idee über eine mögliche Förderung durch LEADER sehr gut. LEADER hatte bereits das Radverkehrskonzept des Landkreis Neu-Ulm mit 50 Prozent gefördert. Da die Stadtverwaltung selbst, Stadtrat Dr. Bischof und Stadtrat Niebling Mitglied von LEADER sind, könnte man sich hier durchaus eine Fördermöglichkeit vorstellen. Immerhin würde der gesamte Landkreis Neu-Ulm durch die E-Fahrräder profitieren, da diese den Tourismus mit der Möglichkeit einer Fahrradtour durch den gesamten Landkreis ankurbeln.

Stadtrat Niebling erkundigte sich nach dem Ergebnis der letztmaligen Beauftragung der Fa. USE, bzgl. der geringen Auslastung der Carsharing Fahrzeuge in Weißenhorn.

Herr Egerer teilte mit, dass solche Angebote durch Marketing an die Bevölkerung gebracht werden müssen.

Stadtrat Schrodi ist der Meinung, dass die Stadtverwaltung keine E-Ladesäulen betreiben sollte. Es sei jedoch vorstellbar, dass die Stadt Weißenhorn öffentliche Parkplätze zur Errichtung solcher E-Ladesäulen für Unternehmen zur Verfügung stellt, welche diese betreiben könnten. Die Stadtverwaltung verfüge schlichtweg nicht über die Personalkapazität, sich um den Betrieb solcher Säulen zu kümmern. Bzgl. der Thematik der E-Fahrräder wäre es hilfreich in Erfahrung zu bringen, ob dies durch LEADER gefördert werden könnte. Falls die Rückmeldung hier positiv ausfallen würde, könnte in Erfahrung gebracht werden, in welcher Höhe die Förderung hier ausfallen würde. Wie der Präsentation zu entnehmen war, ist auch zu überdenken, ob die Stadtverwaltung dieses Projekt bei Betriebs- und Anschaffungskosten i.H.v. geschätzten 100.000 Euro umsetzen sollte. Stadtrat Schrodi regte zur Überlegung an, ob diese Summe bei anderen Projekten besser genutzt werden könnten.

Bürgermeister Dr. Fendt verwies auf die Beschlussvorschläge. Bei beiden Punkten handle es sich um Planungen und nicht mit der Anschaffung. Er sei jedoch auch der Meinung, dass E-Ladesäulen durch örtliche Unternehmen betrieben werden sollten.

Stadtrat Dr. Bischof merkte an, dass der Aufwand, welcher eine E-Fahrradverleihstation mit sich bringt, nicht vergessen werden darf. Inzwischen habe der Besitz von E-Fahrrädern in Privathaushalten enorm zugenommen, sodass man sich auch die Frage stellen müsse, warum diese noch zum Verleih angeboten werden sollten. Touristen, welche nach Weißenhorn kommen, würden zum Teil ihre eigenen E-Fahrräder mitbringen. Hier wäre letztendlich zu klären, wie hoch der Bedarf tatsächlich ist.

Die Stadt Weißenhorn habe unter anderem die Situation, dass es zwei Carsharingfahrzeuge gibt, die kaum genutzt werden. In der Präsentation wird eine beispielhafte Verleihgebühr i.H.v. 3,50 Euro bis 5 Euro pro Stunde angesetzt. Er bezweifelt, dass dies von Touristen angenommen werden würde. Er befürchtet, dass diese E-Fahrräder, wie die Carsharingfahrzeuge ungenutzt herumstehen würden. Stadtrat Dr. Bischof schloss sich bzgl. des Betriebes von E-Ladesäulen durch private Unternehmen seinen Vorrednern an.

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass seines Erachtens beim Konzept eine Lösung für Menschen fehlt, die in Mietwohnungen leben. Diese werden nicht durch die halbe Stadt fahren, um ihr E-Auto am Rathaus oder am Bahnhof zu laden. Für diese Personen wäre es wichtig, in der Nähe der Wohnung eine Möglichkeit zum Laden des E-Autos zu haben. Er bittet Herrn Egerer, bzgl. dieser Problematik Informationen nachzureichen.

Herr Egerer sagte, dass dies kein Problem sei. Die Daten werden nachgereicht.

Stadtrat Fliegel schloss sich seinen Vorrednern an. Er sieht den Betrieb von E-Ladesäulen bei privaten Unternehmen. Der Verleih von E-Fahrrädern sei jedoch ein wichtiger Punkt für die Zukunft. Touristen, welche nach Weißenhorn kommen, sollten die Möglichkeit erhalten, E-Fahrräder ausleihen zu können um die Gegend zu erkunden. Generell sei er schon von vielen Personen angesprochen worden, warum es in Weißenhorn keine Leihräder gibt. Dies sehe er als Aufgabe der Stadtverwaltung, da diese nicht Gewinnorientiert handeln müsse.

Stadtrat Dr. Hogrefe informierte sich, warum die Fa. USE solch ein E-Fahrrad Sharing nicht selbst betreibt.

Herr Egerer antwortete, dass die Fa. USE solche Sharing Angebote mit Kommunen und Landkreisen gemeinsam betreibt. Hier trete die Firma als Dienstleister auf. Als Kommune könne man beispielsweise Fördergelder beantragen, dies könne man privatwirtschaftlich nicht.

Stadträtin Lutz fügte hinzu, dass erstmal die LEADER Förderung abgeprüft werden müsse. Sobald die tatsächlichen Kosten feststehen und die genaue Förderhöhe feststehe, könne man sich entscheiden, ob es für die Stadt Weißenhorn rentabel ist oder nicht.

Herr Drastik sagte, dass anhand der Kostenrechnung ersichtlich sei, dass ein geliehenes E-Fahrrad günstiger als ein selbst gekauftes sei, wenn man hierbei die Lebensdauer mit einberechne. Das Modell des Sharings ist der richtige Weg für die Zukunft.

Beschluss 1:

1. Die Verwaltung der Stadt Weißenhorn wird mit der Planung einer e-Bike-Verleihgarage für die Bevölkerung & Touristen mit dem bestehenden e-Lastenrad und den 5x neu zu beschaffenden normalen e-Bikes beauftragt. Die möglichen Förderanträge hierfür sollen gestellt werden.

Abstimmungsergebnis 1: 14:8

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Beschluss 2:

2. Die e-Auto-Ladeinfrastruktur in Weißenhorn soll um 2x e-Auto-Schnellladesäulen erweitert werden. Die Stadtverwaltung wird mit der Planung beauftragt, Ziel hiervon muss sein, dass dies ein privates Unternehmen umsetzt.

Abstimmungsergebnis 2: 21:1

Dem Beschluss wurde zugestimmt.



3. Prüfung der Abschlüsse und Jahresbericht des Städt. Wasserwerks Weißenhorn SR 63/2023

Sachverhalt:

Gemäß Art. 107 Absätze 1 und 2 der Gemeindeordnung Bayern (GO) sind der kaufmännische Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk durch einen Abschlussprüfer zu prüfen. Letztmalig wurde die Prüfung der Wirtschaftsjahre 2013 – 2018 im Jahre 2020 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband durchgeführt. Ein neuer Prüfungsauftrag für die Wirtschaftsjahre 2019 – 2021 wäre nun zu erteilen.

Für die Bestellung des Prüfers ist nach § 6 Abs. 1 Nr. 6 der Betriebssatzung des Städt. Wasserwerks Weißenhorn vom 17.07.2012 der Stadtrat der Stadt Weißenhorn zuständig. Die einzelnen Rechnungsjahre wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung vorgelegt. Das Jahresergebnis 2021 wird in einer der nächsten Sitzungen dem zuständigen Bau- und Werksausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband München (BKPV) den Auftrag für die Durchführung der Abschlussprüfung für die Rechnungsjahre 2019 – 2021 zu erteilen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn erteilt dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband München (BKPV) den Auftrag, die Abschlussprüfung der kaufmännischen Abschlüsse und der Geschäftsberichte des Städt. Wasserwerks Weißenhorn für die Rechnungsjahre 2019 – 2021.

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Fachbereich 1 - Jugendsozialarbeit an der Grundschule Weißenhorn-Nord SR 58/2023

Sachverhalt:

Das Thema „Jugendsozialarbeit (JAS) an der Grundschule Weißenhorn-Nord“ wurde im Gremium bereits mehrfach diskutiert. Bereits im Jahr 2018 wurde der Beschluss zur Einrichtung einer solchen Stelle beschlossen. Leider waren zu diesem Zeitpunkt alle bewilligten JAS-Stellen vollständig ausgeschöpft, sodass keine weitere Bewilligung erfolgte. Im Anschluss wurde von Seiten des Staates eine Stelle der Schulsozialarbeit besetzt. Grundsätzlich wird an einer Schule entweder eine Stelle der JAS oder eine Stelle der Schulsozialarbeit gefördert.

Nachdem im Stadtrat am 17.05.2021 der Beschluss zur Jugendsozialarbeit an der Grundschule Weißenhorn Nord gefasst wurde (vorzeitiger Maßnahme Beginn einer Neumaßnahme), teilte uns die Rektorin mit, dass die Schule mit einer Schulsozialarbeiterin an zwei Tagen gut versorgt ist. Aus ihrer Sicht, machte es daher keinen Sinn den Antrag weiter zu verfolgen. Der Antrag auf Jugendsozialarbeit an der Grundschule Nord wurde daher von der Stadtverwaltung nicht mehr weiterverfolgt.

Zwischenzeitlich wünscht sich die Schulleitung eine JAS-Stelle an Ihrer Schule zu haben, da der Bedarf der Einzel-fallhilfe stetig steigt. Die Schulsozialarbeit richtet sich grundsätzlich an alle Schüler*innen, der Fokus liegt hier

bei auf niederschweligen Angeboten zur Förderung junger Menschen. Eine Einzelfallberatung und -hilfe ist in diesem Bereich nicht möglich. Bei der JAS hingegen bildet die Einzelfallberatung und -hilfe einen Schwerpunkt. Die Arbeit und das Angebot richtete sich somit an Schüler*innen mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen.

Da die Stelle der Schulsozialarbeit derzeit nachbesetzt werden soll, hat die Schulleitung bereits mit dem staatlichen Schulamt Kontakt aufgenommen. Sofern eine JAS-Stelle an der Schule eingerichtet werden würde, kann die Stelle der Schulsozialarbeit an eine andere Schule versetzt werden. Allerdings entscheidet über einen Antrag zur Förderung einer Stelle der Jugendsozialarbeit die Regierung von Schwaben und das Landratsamt Neu-Ulm (Jugendhilfeausschuss).

Der Ablauf stellt sich grundsätzlich wie folgt dar:

Nach Beschlussfassung durch das Gremium, stellt der von der Stadt beauftragte Sozialdienstleister einen Antrag bei der Regierung von Schwaben. Diese fragt den Bedarf beim örtlichen Landratsamt ab. Der Bedarf wird in einer Jugendhilfeausschusssitzung bestätigt oder abgelehnt. Im Anschluss kann, bei positiver Bedarfsfeststellung die Stelle eingerichtet und besetzt werden.

Die Verwaltung hält seit Beginn des Projektes im Jahr 2018 die Schaffung einer Stelle der Jugendsozialarbeit für die richtige Unterstützung, da die Einzelfallberatung und -hilfe auch an den anderen Schulen einen nicht mehr wegzudenkenden Beitrag leistet. Daher wird die Beantragung einer 50 Prozentstelle vorgeschlagen.

In der Regel tagt der Jugendhilfeausschuss zweimal jährlich, sodass die nächste Entscheidung erst im Herbst getroffen werden kann. Eine Besetzung der Stelle ist folglich erst im neuen Haushaltsjahr 2024 denkbar, sodass Haushaltsmittel eingestellt werden können.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an. Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass der dritte Satz des Beschlussvorschlages abgeändert werden muss. Hier soll es heißen, dass Mittel in den Entwurf des nächsten Haushaltsjahres einzustellen sind.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, die Schaffung der Stelle der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Weißenhorn-Nord in Höhe von 50 Prozent. Der Sozialdienstleister soll den Antrag auf Förderung stellen. Mittel sind in den Entwurf des nächsten Haushaltsjahres einzustellen. Die Schaffung der Stelle steht unter dem Vorbehalt der Bedarfsfeststellung und der Gewährung der Förderung.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Fachbereich 4 - Antrag ÖDP Fraktion zum Rössle Areal- Prüfung eines neuen Standorts für die Stadtbücherei Weißenhorn SR 55/2023

Sachverhalt:

Die ÖDP Fraktion hat am 10.4.2023 den folgenden Antrag zum Rössle Areal eingereicht:

Weißenhorn, den 08.04.2023

An die Stadt Weißenhorn

Herrn Bürgermeister Dr. Fendt

Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn

Antrag zum Rössle-Areal – Prüfung eines neuen Standorts für die Stadtbücherei Weißenhorn

Sehr geehrter Herr Dr. Fendt,

wir beantragen, im Rahmen des städtebaulichen Ideenwettbewerbs auf dem Rössle-Areal die Möglichkeit einer barrierefreien Unterbringung der Stadtbücherei Weißenhorn zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Stadtbücherei Weißenhorn, die in einem historischen Gebäude untergebracht ist, erfüllt die Anforderungen für Barrierefreiheit in keiner Weise.

Das Rössle-Areal ist von seiner zentralen Lage her und mit Blick auf die geplante Entwicklung des Quartiers fußläufig, per Rad und wegen angedachter Parkmöglichkeiten mit dem PKW barrierefrei sehr gut für Familien, Kinder und Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren zu erreichen.

In Verbindung mit angedachten Möglichkeiten für Mehrgenerationenwohnungen und Grünflächen sehen auch die vorbereitenden Untersuchungen des ISEK die Möglichkeit einer öffentlichen Nutzung dort als sinnvolle Ergänzung an.

Das Rössle-Areal bietet als einziges Großprojekt auf lange Sicht die Chance, der Stadtbücherei einen dringend nötigen, neuen und barrierefreien Standort zu ermöglichen. Die Stadtbücherei Weißenhorn könnte im neu entstehenden städtischen Raum zu einem zentralen Begegnungs- und auch Veranstaltungsort werden.

Zunehmend wichtig werden Büchereien auch als sogenannter „dritter Ort“. Gemeint ist damit ein Sozialraum, der sich identitätsstiftend für Bürgerinnen und Bürger auswirkt, da er neutral, inklusiv, gut erreichbar und leicht zugänglich ist. Er ermöglicht Austausch und Konversation, wodurch der soziale Zusammenhalt gestärkt und das demokratische Leben angeregt wird. Auch in diesem Sinne würde sich die Örtlichkeit des Rössle-Areals hervorragend eignen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hoffmann

Susanne Kuderna-Demuth

ÖDP-Fraktion

Der eingereichte Antrag beinhaltet die Berücksichtigung der barrierefreien Unterbringung der Stadtbücherei auf dem Rössle Areal im Rahmen des geplanten städtebaulichen Ideenwettbewerbs.

Die Ausschreibung zur Verfahrensbetreuung zur Gebietsentwicklung Rössle Areal ist auf Grundlage des ISEK und der Abstimmung mit dem Fördergeber, der Städtebauförderung abschließend erstellt und wird ebenfalls in der heutigen Sitzung behandelt. Eine Änderung der vorliegenden Leistungsbeschreibung erfordert eine Überarbeitung der Unterlagen und einen Abstimmungsprozess mit der Förderstelle. (Abstimmungsprozess der vorliegenden Unterlagen fand von November 2022 bis März 2023 statt)

Unser aktuell vorliegendes ISEK wurde ebenfalls von der Regierung von Schwaben Abt. Städtebauförderung im Planungsprozess begleitet und gefördert. Die Bibliothek im Rössle Areal zu verwirklichen ist hierin als möglich definiert, jedoch wird diese maßgeblich in der Schranne empfohlen. Die Realisierung unserer Bibliothek in ihrem aktuellen Leistungsangebot scheint somit in der Schranne durch die Städtebauförderung als zukünftig förderwürdig.

Wie ebenfalls im Antrag der Fraktion beschrieben können Bibliotheken auch den sogenannten „dritten Ort“ darstellen. Das Konzept des dritten Ortes entstand im skandinavischen Raum, hier handelt es sich um einen gesellschaftlich akzeptierten öffentlichen Ort, außerhalb des

Zuhauses und der Arbeit. Ein Ort der Begegnung, der unter anderem ein Ort des Lernens und der Inspiration, ein Ort sozialer, kultureller und digitaler Teilhabe sein kann.

Die Entwicklung der Bibliotheken wird im deutschen Bibliotheksverband diesbezüglich intensiv diskutiert. Eine Entwicklung vom reinem Ausleihen von Print oder digitalen Medien hin zu einer Bibliothek der Zukunft mit Aufenthaltsräumen wie Makerspaces, Robotik, Elektronik- und Digital-Werkstatt, Medien- Werkstatt oder Textil-Werkstätten wird mit diesem Konzept angestrebt. Hier kann die Liste noch unendlich fortgeführt werden. Positive Beispiele dieser Umstrukturierung liegen beispielsweise in unserer Nachbarstadt Ulm bereits vor. Hier gingen der Umsetzung intensive Jahre der Grundlagen-ermittlung und Konzeptionierung voraus. Unsere Stadtbibliothek in Weißenhorn ist ein Ort des Wissens, ausgestattet mit Büchern und digitalen Medienträgern. Verschiedene bewusste Veranstaltungen, wie z.B. Bilderbuchkino oder Lesungen machen aus unserer Bibliothek auch eine Art „dritten Ort“, jedoch mit einer anderen Ausrichtung. Hier wird es durch den neuen Leiter zu einem Umbruch kommen. Diesem muss zunächst die Möglichkeit zur Einarbeitung und Entwicklung eines eigenen Konzepts gegeben werden.

Grundlagen, was für unsere Stadt zukunftsgerichtet ist, bzw. eine Strategie und eine Konzeption zur Entwicklung unserer Stadtbibliothek liegen derzeit nicht vor. Für eine Integration in die Gebietsentwicklung zum Rössle Areal wäre dies erforderlich um fundierte Planungsgrundlagen einfließen zu lassen und zur Umsetzung zu führen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab Stadtrat Hoffmann Ulrich das Wort um den Antrag vorzustellen.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass es im Tagesordnungspunkt 6 um die Ausschreibung einer Verfahrensbetreuung für das Rössle Areal geht. Dies heißt, dass ein Verfahrensbetreuer gesucht wird, welcher einen Ideenwettbewerb für die Stadtverwaltung durchführen wird. Hier könnte vom Gremium unter anderem auch der Wunsch einer neuen Stadtbücherei eingebracht werden. Somit müsste der Antrag der ÖDP zur Prüfung eines neuen Standortes für die Stadtbücherei nicht zwingend abgelehnt werden.

Nach einer weiteren Diskussion betonte Bürgermeister Dr. Fendt nochmal, dass die Stadtbücherei im Ideenwettbewerb aufgenommen werden könnte.

Stadtrat Hoffmann Ulrich zog daraufhin den Antrag der ÖDP Fraktion vom 10.04.2023 „Antrag zum Rössle-Areal – Prüfung eines neuen Standorts für die Stadtbücherei Weißenhorn“ zurück.

Über den Tagesordnungspunkt wurde nicht abgestimmt.

- 6. Fachbereich 4 - Rössleareal - Ausschreibung einer Verfahrensbetreuung des städtebaulichen/landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs, sowie des daran anschließenden Investorenwettbewerbs** SR 54/2023

Sachverhalt:

Die Stadt Weißenhorn plant in Kooperation mit der Städtebauförderung die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs unter Hinzuziehung eines Landschaftsplaners zur Umgestaltung des Rössle Areals mit anschließendem Investorenwettbewerbs zur anschließenden Umsetzung.

In der zwischenzeitlich erfolgten Grundlagenermittlung wurde ein Baugrundgutachten, eine Überprüfung des Verdachts auf Kampfmittelbelastung und die Vermessung des Areals durchgeführt.

Die Grundstückentwicklung im Rössle Areal ist im Förderprogramm „Innen statt Außen – Innenstädte beleben“ der Städtebauförderung aufgenommen.

In Abstimmung mit der Städtebauförderung wurde ein Leistungspapier für die Verfahrensbetreuung erarbeitet. Grundlage hierfür waren die im ISEK definierten Ziele

- Freiwerdende Flächen effektiv nutzen
- Innenstadtnahes Seniorenwohnen realisieren
- Schaffung eines nachhaltigen, durchgrünten und klimangepassten Stadtquartiers

Diese Ziele wurden im Zuge der Bearbeitung um folgende Punkte erweitert:

- Fußläufige Verbindung der im Osten gelegenen Einkaufsmärkte und Schulen mit der Innenstadt über das Gelände
- Schaffung von ruhigen Aufenthaltsbereichen
- Berücksichtigung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Zentrales Parkangebot z.B. über eine (zumindest teilweise) öffentliche Parkgarage

Die beiliegende Leistungsbeschreibung umfasst das gewünschte und abgestimmte Vorgehen für die Ausschreibung der Betreuungsleistung der beiden Wettbewerbe.

- Städtebaulicher Ideenwettbewerb
- Investorenwettbewerb

Die Vergabe der Betreuungsleistung erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- Wirtschaftlichkeit 35 %
- Eignung und Referenzen 25%
- Gesamteindruck der Bewerbung 25%
- Zeitlicher Ablauf 15%

Im Zuge der Erstellung der Leistungsbeschreibung für die Durchführung der Wettbewerbe durch das beauftragte Verfahrensbetreuende Büro können noch ergänzende Ziele und Vorgaben eingebunden werden. Hierfür werden die Leistungsbeschreibungen ebenfalls dem Stadtrat zum Beschluss des Leistungsumfangs und der Kriterien vorgelegt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

- Die Leistungsbeschreibung wird zur Kenntnis genommen und gebilligt
- Die Ausschreibung zur Findung eines verfahrensbetreuenden Büros soll erfolgen

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Fachbereich 4 - Sachstand „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“ SR 57/2023

Sachverhalt:

Die CSU-Stadtratsfraktion mit Herrn Ritter, die SPD-Stadtratsfraktion und die WÜW-Stadtratsfraktion haben einen Sachstandsbericht für das Vorhaben „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“ erbeten.

Die Planung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen wurde vom Planungsbüro Kling Consult erstellt.

Auf dessen Basis wurde bei der Regierung von Schwaben ein Förderantrag eingereicht. Parallel hierzu erfolgte durch das Planungsbüro eine Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger. Bei der Abstimmung zeigten sich Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit, benutzerkritische Stolperfallen und hausintern zeigte es sich nach Abfragen zum Grunderwerb, dass die privat erforderlichen Flächen nicht zur Verfügung standen. Ebenso wurde vom Straßenbauamt darauf hingewiesen, dass massiv in den Straßenraum der Kreisstraßen eingegriffen und dies nach Möglichkeit schonender gestaltet werden sollte. Daraufhin wurden die Planungen überarbeitet, zusätzlich wurden in der Umplanungsphase für die zwei Haltestellen Attenhofen und Emershofen auch die Gegenrichtung der Busverbindung in die Planung der Barrierefreiheit aufgenommen, um das Gesamtvorhaben schlüssig zu gestalten. Dies wurde auch vom Straßenbauamt begrüßt.

Die Umplanung ging am 20.1.2023 bei der Verwaltung ein und wurde an das Straßenbauamt weitergeleitet. Eine Rückmeldung liegt bis dato nicht vor. Durch mehrerer personelle Veränderungen beim Straßenbauamt ist die ansprechbare Stelle samt Vertretung erst wieder ab 1.5.2023 besetzt.

Schöner Weise hat Herr Stadtrat Jüstel die Planung parallel hierzu noch von Herrn Ulrich Grosse, Nahverkehrsberater in Tübingen beurteilen lassen.

Seine abschließende Anmerkung war. „Unter dem Strich wird den Fahrgästen eine deutlich bessere Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Die Initiative der Stadt Weißenhorn ist daher sehr zu begrüßen. Bedacht werden muss auch, dass eine Verkehrswende aus Klimaschutzgründen angestrebt wird, d.h. dass vermehrt der eigene Pkw stehen gelassen wird und der ÖV angenommen wird. Der erste Kontakt dazu wird an den Bushaltestellen geknüpft, die mit der vorgelegten Planung deutlich attraktiver als bislang war. Aufgrund der erfolgten Umplanung wurde uns nach Rückfragen an den Fördergeber empfohlen, den gestellten Förderantrag zurückzunehmen und mit den aktualisierten Unterlagen neu einzureichen.

Teils sind Haltestellen, wie ursprünglich auch schon, nur durch angepasste Planungen in den beengten Örtlichkeiten möglich. Hier werden evtl. die Förderbedingungen nicht umfassend erfüllt und können zu Reduzierungen der Förderhöhe führen. Somit ist zu empfehlen, die weiterführenden Planungen erst nach Bewilligung voranzutreiben.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Jüstel beschäftigt schon seit längerem mit dem Thema. Er bemängelte, dass nicht alle Bushaltestellen in Weißenhorn betrachtet wurden. Beispielsweise fehlen die Bushaltestellen der Daimlerstraße, Adolf-Wolf-Straße und der Ulmer Straße. Hier fehle ihm der Bezug, warum diese nicht aufgenommen wurden. Man müsse hier nochmals darüber schauen, wie die Ausstattung an den Haltestellen optimiert werden könnte, beispielsweise durch Buswartehäuschen, mehr Sitzgelegenheiten und Wetterschutz. Die Verkehrslastträger sollen hierbei einbezogen werden. Die Verbesserungen für die Fahrgastteilnehmer im öffentlichen Verkehrsbereich sollen soweit optimiert werden, um den Umstieg auf Bus und Bahn zu erleichtern. Hierbei sollen auch Menschen mit Handicap berücksichtigt werden. Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass die Bushaltestellen mit exponierter und hoch frequentierter Lage untersucht wurden. Die Weiterplanung wurde vor geraumer

Zeit begonnen. Hier wurde der erste Förderantrag dem Stadtrat eingereicht worden. Diese Bushaltestellen, die hier eingereicht wurden, hat man nochmals überprüft und verbessert. Man sei davon ausgegangen, dass die Grundlagen-ermittlung mit der im Stadtrat konformgegangen ist, da es keine Einwände gab. Deshalb wurden nur zwei Bushaltestellen erweitert, bei denen die Gegenfahrtrichtung nicht ausgebaut wurde. Die anderen Bushaltestellen wurden als Fakt gelassen. Man hielt es als positive Zustimmung, dass nur diese Bushaltestellen ausgebaut werden. Für einen Schritt zurück gab es keinen ersichtlichen Anlass.

Stadtrat Richter geht davon aus, dass die restlichen Bushaltestellen in einem zweiten und dritten Schritt folgen werden. Es sei entscheidend, dass dieses System, mit dem man den ÖPNV fördern möchte, durchgängig und überall einheitlich ist. Ein weiterer wichtiger Punkt, den man in einem weiteren Schritt betrachten müsse, ist die Betrachtung der Schulbushaltestellen. Entsprechend der Anpassungen an die Bushaltestellen, ist davon auszugehen, dass irgendwann nur noch Niederflurbusse eingesetzt werden. Dies sollte auch im Bereich der Schulbushaltestellen berücksichtigt werden. Ebenso sollte der örtliche Bezug beachtet werden. Man habe bereits mit dem Straßenbauamt und der Regierung von Schwaben gesprochen. Der Regionalverbund DING sollte hier miteinbezogen werden. Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte sofort mit, dass DING bereits miteinbezogen wurde. Stadtrat Richter merkte weiter an, dass auch das Mobilitätskonzept des Landkreis Neu-Ulm, welches auf den Aspekt des ÖPNV eingeht, mit in die Planung einfließen sollte.

Stadtrat Richter stellte eine konkrete Frage zur Bushaltestelle in der St.-Johannis-Straße. Hier sei ihm aufgefallen, dass in Fahrtrichtung Nord die vorhandene Bus Bucht aufgegeben werden soll und die vorhandene Fläche als tote Fläche brachliegt. Der Bus würde hier auf der Straße stehen bleiben müssen. Hier stellt sich ihm die Frage, warum diese Fläche nicht mehr genutzt werden würde.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold bestätigte, dass diese Problematik nicht nur an dieser Bushaltestelle ist. Dies habe man an vielen Bushaltestellen. Die Ursprungsplanung hatte vorgesehen, dass nahezu alle Bushaltestellen aufgegeben werden. Hier wurde die Nachplanung angesetzt. Viele Bushaltestellen könnten nach wie vor genutzt werden. Tatsächlich sieht der Planungsansatz jedoch vor, dass die Busse auf den Straßen stehen sollen um den Verkehr zu stoppen. Das Straßenbauamt steht diesen Planungen gemischt gegenüber. Man hat sich somit dazu entschieden, dass die Stationen, in denen der Bus vollständig stehen kann, erhalten bleiben, um den Verkehr fließen zu lassen.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass die Fraktion der CSU im Oktober 2020 den Antrag zu dieser Untersuchung gestellt hat. Dies wurde nicht nur wegen der Barrierefreiheit der Bushaltestellen gemacht, was der eigentliche Anlass ist, sondern wegen der Schulbushaltestellen, die in jedem Dorf sind. Hier sollte geprüft werden, ob die Überdachungen, welche als Witterungsschutz dienen, erneuert werden müssen und ob Fahrradabstellanlagen installiert werden könnten, da die Stadt Weißenhorn eine fahrradfreundliche Kommune ist. In manchen Ortsteilen wohnen die Kinder einen halben Kilometer von der Bushaltestelle weg, weshalb sie mit dem Fahrrad zur Haltestelle fahren. Die Eltern aus Wallenhausen haben mittlerweile aus eigenen Stücken hinter der Bushaltestelle auf gekiest, damit die Fahrräder nicht im Morast stehen müssen. Stadtrat Niebling

ist der Meinung, dass besonders in der heutigen Zeit eine Fahrradabstellanlage geplant werden müsse, vor allem dort, wo der Platz und städtischer Grund hierfür da ist. Dies ist in Wallenhausen und sicherlich auch an anderen Bushaltestellen so. Wenn der neue Förderantrag gestellt wird, so sollten auf jeden Fall diese Stellanlage berücksichtigt werden. Die CSU Fraktion und Stadtrat Ritter FDP haben eine Bauart eines Wetterschutzhäuschens gefunden, auf dem eine PV-Anlage integriert ist. Dies hätte den Vorteil, dass das Anzeigesystem, welches integriert werden soll, gleich mit Strom versorgt werden würde. In der Nacht könnte diese Häuschen beleuchtet werden und im Sommer oder unter Tags dient es als Schattenspender. Er sehe hier nur Vorteile. Deshalb möchte die CSU Fraktion und Stadtrat Ritter FDP beantragen, dies erneut zu untersuchen, ob solch ein Wetterschutzhäuschen in Frage kommen würde und das auf jeden Fall eine Fahrradabstellanlage installiert wird. Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass im Förderantrag bisher 5 Fahrradabstellanlagen bzw. Bushäuschen á 25.000 Euro berücksichtigt wurden. Diese Kosten je Bushäuschen wurden großzügig kalkuliert um alle Eventualitäten abzudecken. Die Hauptproblematik ist der Platzbedarf. Der Einstieg in die Detailplanungen wird erst erfolgen, wenn die Förderanträge genehmigt sind. Erst dann kann geprüft werden, ob Fahrradabstellanlagen installiert werden können. Dieser Umfang kann weiterverfolgt werden, da dies Sinn mache. Es wäre zu begrüßen, wenn man im ganzen Stadtgebiet einheitliche Bushaltestehäuschen installieren würde. Beim letzten aktiven Bushaltestehäuschen in Totenhöfen wurde eine gute Vorgabe geliefert. Hier müsse man sich informieren, ob eine PV-Anlage angebracht werden könnte. Bürgermeister Dr. Fendt fügte hinzu, dass angefragt werden kann, ob die Anbringung von PV-Anlagen im Förderantrag ergäntzt werden kann. Dies wird jedoch zu einer weiteren zeitlichen Verzögerung führen.

Beschluss:

1. Die vorliegende Planung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen wird umgesetzt.
2. Der bestehende Förderantrag für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen wird zurückgezogen.
3. Es wird ein neuer Förderantrag mit der aktuellen Planung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen gestellt.
4. Die weiterführenden Planungen werden nach Erteilung der Bewilligung vorangetrieben.

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.



Kultur

SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



bauzaun openair

VERSCHÄRF VON PEPPERUNDESIGN

16.-18. JUNI STADTPARK OPEN AIR



16. JUNI - 20 UHR
MICHAEL SCHULTE
BERUHIGEND, LEBENSFROH UND VOLLER ENERGIE



17. JUNI - 20 UHR
ROCK MEETS CLASSIC
BOHEMIAN RHAPSODY / SIGGI SCHWARZ
MIT BAND FEAT. MARKUS ENGELSTAEDTER
& FRANKFURTER SINFONIKER

18. JUNI - 20 UHR
SPIDER MURPHY GANG
POWER OHNE STROM - UNPLUGGED

Powered by:

**Sommer im Städtle 2023**

02. JUNI 2023
FREITAGSKONZERT MIT
EDELSTOFF

AUF DEM
KIRCHPLATZ
AB 19 UHR

Kommende Freitagskonzerte:

09.06.2023 – Eddy Danco

16.06.2023 – Stadtkapelle Weißehorn

 Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen**Wilhelm-Busch-Schule Illertissen****Neuer Vorstand des Fördervereins: Freunde
der Wilhelm-Busch-Schule****Neuer Vorstand unterstützt förderbedürftiger
Kinder im Sonderpädagogischen Förderzentrum**
Illertissen, 26.05.2023 - Der Förderverein des Sonder-
pädagogischen Förderzentrums hat einen neuen Vor-

stand gewählt, um die wichtige Arbeit der Unterstützung
förderbedürftiger Kinder fortzuführen. Mit frischem
Engagement und einer starken Verpflichtung für das Wohl
der Schülerinnen und Schüler tritt das neue Vorstandsteam
seine Amtszeit an.

Der Förderverein spielt eine entscheidende Rolle bei der
Verbesserung des Schullebens und der Förderung der Ent-
wicklung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Durch
finanzielle Unterstützung, Bereitstellung von Lehr- und Lern-
materialien sowie die Organisation von Aktivitäten setzt der
Verein sich dafür ein, den Schülerinnen und Schülern am
Sonderpädagogischen Förderzentrum bestmögliche Lern-
möglichkeiten zu bieten.

Mit Dankbarkeit möchten wir dem vorherigen Vorstand für
sein herausragendes Engagement und seine Unterstützung
danken.

Durch ihre Bemühungen wurden zahlreiche Projekte und
Veranstaltungen ermöglicht, die das Schulleben der Kinder
bereichern haben.

Der neue Vorstand setzt sich das Ziel, die erfolgreiche Arbeit
des Fördervereins fortzuführen und weiter auszubauen.
Mit Leidenschaft und Fachwissen werden sie das Wohl der
Kinder in den Mittelpunkt stellen und deren individuelle
Bedürfnisse bestmöglich unterstützen.

Wir freuen uns, Frau Carolin Lunk als neue erste Vor-
sitzende, Frau Vera Mader als neue zweite Vorsitzende und
Herrn Maximilian Wenger als Kassierer des Fördervereins zu
begrüßen. Ihr Einsatz wird einen positiven Einfluss auf das
Leben der förderbedürftigen Kinder haben und die Ziele des
Vereins vorantreiben.

Der Förderverein des Sonderpädagogischen Förderzentrums
dankt allen Mitgliedern, Eltern, Lehrern und Unterstützern
für ihre anhaltende Unterstützung und ihr Engagement.
Gemeinsam werden wir das Leben der Kinder bereichern
und ihnen eine erfolgreiche Schulzeit ermöglichen.

Pressekontakt:

Johannes Wehr Schulleitung und Beisitzer im Vorstand
sekretariat@wbs-illertissen.de

Tel.: +49 (0)7303 9 01 99 10



VON LINKS NACH RECHTS MAXIMILAN WENGER, VERA MADER, JOHANNES WEHR, ANDREA ZIEGLER, CAROLIN LUNK
FOTO: WILHELM-BUSCH-SCHULE ILLERTISSEN

Landratsamt Neu-Ulm

1. Platz für die FOS/BOS Neu-Ulm beim Schulinnovationspreis isi DIGITAL

FOS/BOS für Bereich Resilienz und Schulentwicklung ausgezeichnet

Die FOS/BOS Neu-Ulm hat beim Schulinnovationspreis isi DIGITAL den 1. Platz erzielt. Den mit 5.000 Euro Preisgeld dotierten 1. Preis konnte Schulleiterin Dr. Maïke Tholen von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz entgegennehmen. „Ihre Schulen sind digitale Pioniere, die prämierten Konzepte sind echte Vorzeigeprojekte. Sie haben mit Tatkraft und Innovationsgeist gezeigt, dass digitale Medien Unterricht und Schule verbessern, wenn sie zielführend eingesetzt sind. Von Ihnen können sich andere Schulen in Bayern inspirieren lassen!“, sagte Stolz bei dem Festakt in München.

FOS/BOS Neu-Ulm stellt Resilienz bei Schülern und Lehrkräften ins Zentrum

„STARK“ und „AGIL“ heißen die Programme, mit denen die Schülerinnen und Schüler Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt stärken. Konkret geht das so: Seit dem Schuljahr 2021/2022 gibt es die sogenannten „Willkommens-Wochen“. Sie bestehen aus Schulhaus-Rallye, Vier-Augen-Gesprächen und gruppenspezifische Übungen. Ziel dabei ist, die körperliche Aktivität und Kooperationsbereitschaft in den Klassen zu stärken und neue Schülerinnen und Schüler willkommen zu heißen. Die digital geleitete Schulhaus-Rallye dient dazu, den Schülerinnen und Schülern das sichere Gefühl zu geben, in ihrer Schule angekommen zu sein.

Das mehrmodulige STARK-Programm stärkt die eigene Verantwortung der Schülerinnen und Schüler, die Aktivierung persönlicher Ressourcen sowie die Stärkung der Persönlichkeit. Etwa 1/3 des Kollegiums hat die Ausbildung zur STARK-Lehrkraft bereits absolviert. Ergänzt wird dieses Programm durch Vorbereitungen auf Prüfungssituationen – u. a. durch Atem- und Entspannungstechniken. Auch Lern- und Motivationsstrategien werden gefördert.

Der isi Digital – was ist das genau?

Ausgezeichnet werden Schulen für kreative Strategien in Zeiten des digitalen Wandels. 08/15-Lernen weicht – dafür gilt es, neue Formen des Lernens zu entwickeln, auch um ein Bewusstsein im Umgang mit digitalen Medien zu

schaffen. Diese neuen und digitalen Medien sollen dabei gewinnbringend genutzt werden.

Mit dem isi DIGITAL 2023 zeichnet die Stiftung Bildungspakt Bayern in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus Schulen aus, die im Kontext des Lernens und Lehrens im digitalen Wandel innovative und erfolgreiche Ideen in den zentralen Entwicklungsfeldern entwickelt und realisiert haben.

Neue digitale Wege in der Schule gehen

Gesucht sind Schulen, die neue Wege gehen, auf diese Weise eine „gute Praxis“ entwickeln und Vorbild für andere Schulen sind.

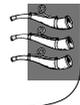
Der isi Digital-Schulinnovationspreis der Stiftung Bildungspakt Bayern würdigt Schulen, die digitale Medien beispielhaft in den Schulalltag integrieren. Im Fokus stehen dabei **die drei Entwicklungsfelder „Innovative Lehr- und Lernräume sowie Lernsettings“, „Resilienz“ und „Agile Schulentwicklung“**. Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) fördert den Preis.

Der isi DIGITAL 2023 wurde landesweit ausgeschrieben und richtete sich an die Schularten Realschule, Gymnasium und Berufliche Schulen. In der Wettbewerbsrunde 2024 werden die Schularten Grundschule, Förderschule und Mittelschule angesprochen. Mehr über das Projekt gibt es unter <https://www.bildungspakt-bayern.de/projekte-isi-digital-2023/>.



KULTUSSTAATSSEKRETÄRIN ANNA STOLZ, VORSTANDSVORSITZENDE DER STIFTUNG BILDUNGSPAKT BAYERN, UND BERTRAM BROSSARDT, HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER VBW, HABEN AN NEUN BAYERISCHEN SCHULEN DEN SCHULINNOVATIONSPREIS „ISI DIGITAL“ VERLIEHEN.

FOTO: MATTHIAS BALK/STIFTUNG BILDUNGSPAKT BAYERN.



Stadtbücherei

Stadtbücherei „Neuzugang“

Wir freuen uns auf den 1. Juni, denn an diesem Tag dürfen wir unseren neuen Kollegen bei uns begrüßen, Herrn Ronald Gaugler. Er wird den Sommer nutzen, um die Bücherei und Sie, liebe Leserinnen und Leser, gründlich kennenzulernen. Ab Oktober wird er dann die Leitung der Stadtbücherei übernehmen.

Radfahren

Radeln hält fit und schont die Umwelt – was kann besser sein? Wir unterstützen diesen tollen Sport mit zahlreichen Büchern und Infos. Angefangen beim neuesten Stiftung-Warentest-Heft zu E-Bikes über Reparaturanleitungen oder

Rennrad-Infos bis hin zu den Rad-Reiseführen. Von diesen Radführern finden Sie bei uns allein für Deutschland 75 Exemplare, europaweit noch etliche mehr. Auch in unserer Onleihe bieten wir Ihnen etwa 100 E-Books rund ums Fahrradfahren an. Und das alles kostenlos – Sie müssen sich nur bei uns anmelden, und los kann's gehen ...



Weitere Infos unter <https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>

Kommunale Jugendarbeit, KoJa

Du hast Lust mal Tennis auszuprobieren? Dann sind hier die Eckdaten für dich:

- immer montags 16:00 – 17:00 Uhr (bei Regen entfällt die Tennis-Stunde)
- in Kooperation mit dem TC Weißenhorn
- Ort: Tennisplatz in der Mozartstraße
- kostenlos
- ab 12 Jahre
- mitbringen solltest du dir nur etwas zu trinken



Einladung Jugendarbeitskreis

Hallo zusammen, du bist in einem Verband oder Verein, oder möchtest dich gerne in der Jugendarbeit einbringen dann hör jetzt gut hin. Hiermit möchte ich dich ganz rechtherzlich zu unserem nächsten Jugendarbeitskreis

am Montag, den 26.06.2023 um 18:00 Uhr

in das Trauzimmer ins Rathaus einladen.

Dieses Mal soll es hauptsächlich wieder um den allgemeinen Austausch, die Jugendbefragung und die Reflexion vom Jugendarbeitskreis und dem Jugendaktionskreis gehen.



Ich bitte um kurze Anmeldung, um besser planen zu können. Vielen lieben Dank!

E-Mail: FreyN@kfj-kjh.de

Ich freu mich über Ihr/ dein Kommen.

Liebe Grüße

Nina Frey

Kindertagesstätten/Schulen

Grundschule Weißenhorn-Süd

7. Völkerballturnier der Grundschule Weißenhorn-Süd

Am 19.05.2023 freuten sich die 2. – 4. Klassen auf das 7. Völkerballturnier der Grundschule Weißenhorn-Süd. Alle waren gespannt darauf, welche Klasse der diesjährige Schulsieger werden würde. Frau Sohler begrüßte alle SchülerInnen und wünschte ihnen ein faires und verletzungsfreies Turnier.

Danach durfte jede Klasse gegen die restlichen Klassen ihrer Jahrgangsstufe spielen. Die Anspannung war groß, die Freude jedoch ebenso. Alle Kinder waren sehr konzentriert, um einen guten Platz zu erreichen. Spannend wurde es, als die Klassenstufensieger verkündet wurden, die dann im Finale gegeneinander antraten. Alle 2. Klassen hatten gleich viele Punkte, so dass aus jeder Klasse ein paar Kinder spielen durften. In der 3. Jahrgangsstufe konnte sich die Klasse 3b und in der 4. Jahrgangsstufe die Klasse 4d durchsetzen. In den packenden Finalspielen schaffte es schließlich die Klasse 4d den Schulsieg für sich zu gewinnen.

Frau Janjanin moderierte die Siegerehrung. Viele Kinder waren glücklich, manche aber auch traurig über ihren erzielten Platz.

Nachdem wir zurück in der Schule waren, genossen wir noch die leckeren Obstriegel. Es war ein tolles Erlebnis ohne Verletzungen.

Klasse 4a



FOTO: GRUNDSCHULE WEISSENHORN-SÜD

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik, Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de, oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung

*ab 18 Jahren
Alkohol, Glücksspiel,
Medikamente, Medien*

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/ 7047850

E-Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:
www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung - Drob Inn

*ab 14 Jahren
Illegale Drogen*

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

Tel. 0160/ 95419864

E-Mail: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,

Fernsehen und Games ohne Ende,

Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein. Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.



Sozialberatung

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist an folgenden Terminen jeweils vor Ort im Haus der Vereine, „Gasthof Lamm“ Hauptplatz 7 in Weissenhorn:

Mo.12.06. 23

Mo.10.07. 23

Mo. 24.07. 23

Mo. 07.08. 23

jeweils von 9 - 13 Uhr

Terminvereinbarung: Heike Wiedenmayer

Tel. 0731 7047821, Mobil: 017645552089 oder

h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Diakonisches Werk Neu- Ulm, Eckstr. 25, 89231 Neu- Ulm



Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner
Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß
Tel.: 07343 922805



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 4.06. Trinitatis

- 09.45 Uhr Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner
- 09.45 Uhr Kindergottesdienst
Augustana-Zentrum
- 19.00 Uhr Gottesdienst
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

Sonntag, 11.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Mariä Geburt
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum
- 09.45 Uhr Gottesdienst+AM
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag..... 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/4552089
Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Sonntag, 04.06. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:45 Uhr HM f. Kunigunde Deutschenbaur

Samstag, 10.06. - Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse f. Theresia, Elisabeth u. Otto Mayer u. verst. Angeh.

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Samstag, 03.06. - Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

19:00 Uhr Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden

Donnerstag, 08.06.- HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

18:00 Uhr Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession

St. Mauritius, Wallenhausen

Sonntag, 04.06. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

10:00 Uhr HM

11:30 Uhr Tauffeier

Samstag, 10.06. - Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

13:00 Uhr HM mit Trauung

19:00 Uhr Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beichtgelegenheit

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Gabriel Reißer)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Willi Weiß)

Oberh. 11:00 Trauung Sebastian und Stefanie Mayer

So., 04.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Wolfgang Schmid, Eltern und Schwiegereltern; Evelyn Schmid), anschl. Kirchencafé

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im „Haus der Vereine“

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Fam. Krautheim/Neher)

Attenh. 8:30 Heilige Messe (Sr. Werna Säckler [JM])

Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Ingeborg Schablitzki; Maximilian Miller u. Großeltern Karl u. Fanni Fischer; Andreas Kuchelmeister)

Oberh. 10:00 Heilige Messe

Oberh. 14:00 Tauffeier von Max Seyser

Mo., 05.06. Hl. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 06.06. Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Attenh. 9:00 Morgenlob

Bubenh. 18:00 Rosenkranz für den Frieden

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Alois Markthaler sen.; Roswitha Fürgut)

Mi., 07.06. 9. Woche im Jahreskreis

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

**Do., 08.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**

Mariä H. 10:00 Festgottesdienst, anschl. Prozession
 Attenh. 8:30 Festgottesdienst, anschl. Prozession
 Bubenh. 8:00 Festgottesdienst, anschl. Prozession
 Oberh. 18:30 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Fr., 09.06. Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

Mariä H. 9:00 Heilige Messe
 Attenh. 14:00 Trauung Müller - Ländle

Sa., 10.06. 9. Woche im Jahreskreis

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
 Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 11.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst
 (Fam. Gutter/Mößmer)
 Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Matthäus Amann/Fam.
 Maier u. Sandner)
 Attenh. 10:00 Heilige Messe (für die Mitglieder des
 Liebesbundes Attenhofen [Stiftm.];
 Gertrud Huber; Fritz u. Maria Müller/
 Anna u. Rudolf Hofmann)
 Attenh. 10:00 Kinderkirche im Pfarrsaal
 Attenh. 11:15 Tauffeier von Aaron Meik Krause
 Bubenh. 8:30 Heilige Messe
 Emersh. 10:00 Heilige Messe (Anton Uhl)
 Oberh. 8:30 Heilige Messe

Herzliche Einladung:

- zur Kinderkirche am Sonntag, 4. Juni im Haus der Vereine.

(„Lamm“) Hauptplatz 7. Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. ½ Stunde. Danach gehen wir zur Gemeinde in die Stadtpfarrkirche.



- zum Kirchencafé am **Sonntag, 4. Juni** nach dem Pfarrgottesdienst.

Bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz.

- zum **Fronleichnamsfest am Donnerstag, 8. Juni**

Am Hochfest des Leibes und Blutes Christi feiern wir, dass Jesus Christus im Brot der Eucharistie gegenwärtig ist. Er geht alle unsere Wege mit. Wir bekennen uns zu ihm. Mit seinem Wort und in seinen Sakramenten begleitet, nährt und stärkt er uns.

Zur Mitfeier und Mitgestaltung des Fronleichnamsfestes sind alle Gläubigen, alle Erstkommunionkinder in ihrer Kommunionkleidung (ohne Kerze), alle Familien und Kinder, Verbände und Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Bürger und Vertreter unserer Stadt eingeladen.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Die anschließende Prozession führt uns, wie schon im letzten Jahr, durch die Altstadt, an den Altarstationen wird der eucharistische Segen gespendet.

Prozessionsverlauf:

- Auszug aus der Kirche durch das Hauptportal
- Prozession über den „Wettbach“ zur Heilig-Geist-Kirche (1. Altar).
- Schranne (2. Altar)
- Altes Rathaus (3. Altar)
- Volksaltar in der Stadtpfarrkirche (4. Altar)

Es wäre schön, wenn die Bewohner entlang des Prozessionsweges ihre Häuser festlich schmücken. Alle Kinder dürfen ihre mitgebrachten Blumen streuen. (Bei schlechtem Wetter findet die Prozession in der Kirche statt.)

Kontaktdaten der Pfarrei

Tel. 07309-92766-0
 Fax 07309-92766-19
 weissenhorn@
 bistum-augsburg.de
 www.pg-weissenhorn.de

Öffnungszeiten Pfarramt:**Montag geschlossen**

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
Pfarrer Daniel Rietzler	07309-41337
Kaplan Jacob CMF	07309-9607-13
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
P. Xavier CMF	07309-9607-27
Diakon Wolfgang Seitz	07309-42320
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12
Gemeindereferentin Uta Kohler	07309-428788
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0

Kindergärten:

St. Maria Weißenhorn	07309-2428
St. Christophorus Weißenhorn	07309-7916
Waldkindergarten St. Franziskus Weißenhorn	0173/9053193 oder 07039-928692

St. Laurentius Attenhofen

07309-41952

Christophorus-Haus

Marianne Panser	07309-7605 oder 0151/12455394
-----------------	----------------------------------

Beratungs- und Hilfsangebote rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen	Sabine Lerchner, Tel. 0176/21699154
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen	Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebraucht Kleidung	
Sozialstation	
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Babysitterdienst	Claudia Gourmet, Tel. 5109
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscharitas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
HOFFNUNGS-CAFÉ für trauernde Menschen	Schwester Erika – Tel. 92766-0
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung und andere Termine

Sonntag, 04.06.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Mittwoch, 07.05.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Donnerstag, 08.06. (Fronleichnam)

10.00 Uhr Waldgottesdienst

Einladung durch die ev. Kirchengemeinde Vöhringen, Leitung Pf. Jochen Teuffel

Rückblick:

Gottesdienst in Kapstadt, Südafrika

Die Freude über die Aussendung des Heiligen Geistes und die festliche Begehung dieses Festes fand ihren Ausdruck in dem weltweit ausgestrahlten Gottesdienst aus Kapstadt in Südafrika aus der Kirche in Tafelsig, dem größten neuapostolischen Kirchengebäude.

Das Konzert am Samstag, 27. Mai 2023, und der Pfingstgottesdienst am Sonntag, 28. Mai 2023, konnte auch in den Gemeinden des Bezirksapostelbereichs Süddeutschland live mitverfolgt werden. Stammapostel Jean-Luc Schneider stellte sein Dienen unter das Wort aus 2 Timotheus 1, Vers 7: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geit der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Begleitet wurde der Stammapostel von den weltweit tätigen Bezirksaposteln und Bezirksapostelshelfern, die sich bereits in den Tagen vor dem Gottesdienst zur internationalen Bezirksapostelversammlung in Kapstadt getroffen hatten.

hier die >links

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 14. Juni 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

Lebensretter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!
Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)
**KINDER
HILFE**
www.kindernothilfe.de

Vereine und Verbände



Eis-Sport-Club Weißenhorn e.V.

Spitzenplätze und Sonntagnachmittagskaffee

Ein toller Start in die Sommersaison 2023 gelang zwei Mannschaften des ESC! Am 13.05.2023 belegte die Mannschaft mit Max Baur, Rudi Folger, Josef Lindner und Robert Fröhlich bei internationaler Konkurrenz beim Zeppeinturnier in Friedrichshafen den 1. Platz. Am selben Tag holte sich die Mannschaft mit Michael Schwann, Simon Bernhard, Markus Bernhard und Rainer Köbel beim Turnier in Munderkingen ebenfalls den 1. Platz und brachte damit den Wanderpokal nach Weißenhorn! Herzlichen Glückwunsch nochmals den beiden Mannschaften zu ihren tollen Leistungen!

Am **Sonntag, den 04.06.2023** findet wieder unser monatlicher Sonntagnachmittagskaffee statt. In unserem gemütlichen Heim beim Freibad, bei Sonnenschein vielleicht auch auf der Terrasse bieten wir ab 14:30 Uhr hausgemachte Kuchen, Kaffee und natürlich auch andere Getränke an. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie und euch als unsere Gäste begrüßen dürfen.

Der Vorstand



FOTO: EISSPORTCLUB WEISSENHORN E.V.



FOTO: EISSPORTCLUB WEISSENHORN E.V.



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920 Abteilung Fußball

FV Weißenhorn – SV Beuren

Am Sonntag den 4.6. um 15 Uhr ist der SV Beuren bei uns zu Gast, Reserve 13 Uhr

Mo netzt drei mal ei, da wars mit Tiefenbach vorbei!

SV Tiefenbach – FV Weißenhorn 1:3 (0:1)

Moritz Schweinstetter (8./78./82.) erzielte alle drei Tore zum hoch verdienten Sieg beim Tabellenführer. Luca Voggenreiter (58.) konnte beim Gegentreffer nicht mehr ausweichen und der Ball klatschte von ihm zum Ausgleich in die eigenen Maschen. Die spielfreien „neutralen“ aus Ketttershausen/Bebenhausen jubelten mit uns über den Sieg, haben aber sicher ein kleines „Beben“ für das letzte Spiel gegen uns mit nach „Hausen“ mitgenommen.

Es spielten: David Schwarzer, Fabio Altavini, Moritz Schweinstetter, Luca Voggenreiter (83. Kevin Moll), Tim Räßple (60. Eren Colak), Lukas Jager, Güngör Colak, Robert Rausch (75. Lars Schneider), Heinz Raber, Gjentijan Haxhijaj, Leorent Memisi.

Klare Sache für FVW zwei, null zu drei!

SV Tiefenbach II – FV Weißenhorn II 0:3 (0:1)

Timo Koschmieder (32.) verwandelte den Elfer sicher, nach Foul an Furkan Ata. Furkan hatte noch mehrere gute Chancen, die Tore machten Bastian Fischer (61.) und Francesco Lamarca (86.)

Es spielten: Daniel Eckert, Mert Yagioglu, Kilian Dennert, Aleksander Susin, Benedikt Krettenauer, Ugur Acikel, Manuel Weber, Timo Koschmieder, Oguzhan Kocak, Furkan Ata, Bastian Fischer, Valentin Hertle, Mehmet Yayla, Andreas Hettmer, Arthur Keovilay, Francesco Lamarca.

A bissle Glück, des ham mer ghed, am End a Sieg da steht!

FV Weißenhorn – TSV Dietenheim 3:1 (1:0)

Der gleichwertige TSV steht am Schluss ohne Punkte dau. Luca Voggenreiter (40.) netzte ei, Keeper Pistel half dabei. Moritz Schweinstetter (60.) erzielt den Treffer zwei, Räßple Tim flankte zu ihm nei. Nach dem 2:1 von Pacilio Stefano (78.) war Dietenheim kurz wieder dro. Nach schönem Solo-lauf setzte Lars Schneider (90+4) mit dem 3:1 da Deckel drauf.

Es spielten: Schwarzer David, Altavini Fabio, Schweinstetter Moritz, Voggenreiter Luca (93. Fischer Bastian), Räßple Tim, Jager Lukas, Colak Güngör, Rausch Robert, Raber Heinz (64. Schneider Lars), Haxhijaj Gjentijan, Moll Kevin (70. Memisi Leorent).

Nach der Pause, heidanei, schlug`s beim TSV drei mal ei!

FV Weißenhorn II – FV Ay II 3:1 (0:1)

Efe Üsümez (5.) traf schnell für den TSV.

Nach dem Wechsel drehte Bastian Fischer (58.) und Eren Colak (86./90.) das Spiel

EUER PETER VON DER POST

Mo netzt drei mal ei, da wars mit Tiefenbach vorbei!

SV Tiefenbach – FV Weißenhorn 1:3 (0:1)

Moritz Schweinstetter (8./78./82.) erzielte alle drei Tore zum hoch verdienten Sieg beim Tabellenführer. In der 18. Minute hatte Tim Räßple das 2:0 auf dem Fuß, hatte aber gegen den gegnerischen Keeper das Nachsehen. In der 35. Minute parierte David Schwarzer nacheinem gegnerischen Freistoß

überragend und hielt so unsere Führung. Luca Voggenreiter (58.) konnte beim Gegentreffer nicht mehr ausweichen und der Ball klatschte von ihm zum Ausgleich in die eigenen Maschen. Insgesamt hatte Tiefenbach wenig Situationen, die unserer starken Hintermannschaft gefährlich werden konnte. Die spielfreien „neutralen“ aus Ketttershausen/Bebenhausen jubelten mit uns über den Sieg, haben aber sicher ein kleines „Beben“ für das letzte Spiel gegen uns mit nach „Hausen“ mitgenommen.

Es spielten:

David Schwarzer, Fabio Altavini, Moritz Schweinstetter, Luca Voggenreiter (83. Kevin Moll), Tim Räßple (60. Eren Colak), Lukas Jager, Güngör Colak, Robert Rausch (75. Lars Schneider), Heinz Raber, Gjentijan Haxhijaj, Leorent Memisi.

EUER PETER VON DER POST



Katholischer Deutscher Frauenbund

Kurs: Entspannung für Schulter und Nacken

In diesem Kurs erlernen Sie Übungen, um Schultern und Nacken zu entlasten und zu stärken, damit Sie sich wieder freier und lockerer fühlen können. Außerdem werden Entspannungsübungen durchgeführt, mit denen Sie lernen den Alltagsstress besser zu bewältigen, und so Verspannungen vorzubeugen.

Der Kurs setzt sich zusammen aus: Dehn- und Lockerungsübungen, Elementen aus Yoga, Qi Gong, progressiver Muskelentspannung und autogenem Training sowie Selbstmassage und Fantasiereisen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, ein Kissen und eine Isomatte mit.

Kursleiterin: Lurette Weiser, Entspannungstherapeutin/Heilpraktikerin

Der Kurs findet an 5 Abenden statt:

am: Mo. 19.06.23, Mo. 26.06.23, Mo. 03.07.23, Mo. 10.07.23 und Mo. 17.07.23

von: jeweils 19:00 – 20:00 Uhr

in: Attenhofen, im Pfarrsaal, Pfarrgasse 4

Die Kursgebühr beträgt 30 € für Nichtmitglieder und 25 € für Mitglieder.

Anmeldung bei: Anneliese Dobler, Tel.: 07309/7599 oder Lurette Weiser, Tel.: 07309/7865



Kneippverein Weißenhorn

Liebe Mitglieder und Freunde des Kneipp Vereins Weißenhorn e. V., am Freitag, den 9. Juni

2023 fahren wir nach Stuttgart/Bad Cannstatt in den Zoologischen und Botanischen Garten - Wilhelma Stuttgart

9.45 Uhr Treffpunkt Bahnhof Weißenhorn

12.15 Uhr Ankunft in Stuttgart/Bad Cannstatt

Picknick aus der eigenen Tasche oder Einkehrmöglichkeiten im Zoo (20 Minuten Gehzeit von Bad Cannstatt zum Zoo)

17.00 – 18.00 Uhr Rückfahrt nach Weißenhorn

Fahrt- und Eintrittskosten ca. 32 Euro

Anmeldeschluss 5. Juni 2023

Anmeldungen bitte bei

Frau Bamberger (Tel.-Nr. 5754) oder

Frau Theunissen (Tel.-Nr. 2252)



Kolpingfamilie Weißhorn

Einladung zur Radtour

Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder und Freunde zur gemeinsamen Radtour (ca. 20 km) am **15. Juni 2023** ein. Wir treffen uns um **18 Uhr** am Hauptplatz vor der Metzgerei Kühle und fahren über Gannertshofen, Meßhofen nach Biberach mit anschließender Einkehr in der Roggenschenke. Anmeldung bis 12. Juni bei Herbert Miller (Tel. 7767 oder Email: kolping.weissenhorn@web.de)



Liederkranz 1836 Weißhorn e.V.

Was blüht und summt denn da? Unendliche Vielfalt in der Natur

Eine unendliche Vielfalt an wildwachsenden Gräsern, Kräutern und Wiesenblumen hat die Natur zu bieten. Für den Laien ist es oft schwer, einzelne Arten richtig zu erkennen und voneinander zu unterscheiden.

Beim GenerationenTreff „Alt+Mit+Jung“ des Liederkranz hat Reinhard Ihle als beschlagener Kenner am vergangenen Freitag sehr viel Wissenswertes vermittelt. Rund 30 interessierte Kinder, Eltern, Opas und Omas sind zum vereinbarten Treffpunkt beim Waldfriedhof gekommen. In der naheliegenden Wiese sollte zunächst jeder fünf unterschiedliche Pflanzen am Wegesrand pflücken, die dann nacheinander detailliert definiert und erklärt wurden. „Untere Blätter gestielt, Rand gezähnt, Stängel behaart, außen weiße Zungenblüten“ – solche und viel mehr von derartigen Beschreibungen und Bezeichnungen hörte man den Fachmann dabei erklärend sagen. Doldiger Milchstern, Traubige Graslilie, Nickendes Leimkraut und viele, viele andere Wiesengewächse lagen auf dem Tisch und rückten in ein rundum beachtetes Licht. Auch was häufig fälschlicherweise als „Unkraut“ bezeichnet wird, hatte plötzlich einen Namen und eine Erklärung erhalten.

Bei einem Insektenhotel, der Heimat für Marienkäfer, Ohrwürmer und Flurfliegen, hörte man das Summen von Wildbienen und Hummeln.



FOTO: LIEDERKRANZ 1836 WEISSENHORN E.V.

Dann führte der Erkundungsweg weiter in einen Privatgarten am Waldrand. Am dortigen Teich gab es nochmal viel Neues zu entdecken, zum Kennenlernen und Staunen. Zum Abschluss wurde der zu Ende gehende Mai mit ein paar Liedern verabschiedet. Einmütig fand auch die strahlende und wärmende Sonne ihre Wertschätzung. War es sie doch, die diese Spätnachmittagsstunden ins richtige Licht rückte und zur guten Stimmung beitrug.

Mit vielen Eindrücken und neuen Erkenntnissen ging es schließlich wieder nach Hause. Mit Spannung und Freude fiebert man schon dem nächsten Treff entgegen:

Am Freitag, 30. Juni, geht es nämlich wieder hinaus in die Natur, diesmal zum Thema „Getreide – nicht nur Weizen, Roggen und Gerste....“



Schützenverein Attenhofen e.V.

Erfolgreiche Schützin geehrt

Der Schützenverein Attenhofen ehrte an der Schluss- und Königsfeier verdiente Vereinsmitglieder für Ihre hervorragende Leistungen im und für den Schießsport.

Am 17. November 2021 wurden erstmalig in unserem Vereinsheim die maximale Ringzahl von 400 Ringen durch **Josephine Glogger-Hönle** getroffen. Die Höchststringzahl konnte die Luftgewehrschützin am 23. März 2022 erfolgreich bestätigen.

Zusätzlich vertrat Josephine Glogger-Hönle den Schützenverein Attenhofen beim Internationalen Wettkampf **IWK** in Berlin. Am 30. April 2022 sicherte sich Josephine mit übertragenden 593 von 600 Ringen (623,8 in der Zentelwertung) den 18. Platz unter 49 Teilnehmer aus aller Welt.

Ein großes Dankeschön galt auch **Anton Purr** und **Bernd Haberes**, welche mit Ihrem Fachwissen und jede Menge Erfahrung jahrelang die Jungschützen im Verein gefördert und begleitet haben.

Wir wünschen Josephine weiterhin eine ruhige Hand und Gut Schuß.



VON LINKS: BERND HABERES, JOSEPHINE GLOGGER-HÖNLE, ANTON PURR UND 1. VORSTAND DOMINIK GLOGGER FOTO: STEFANIE STECK



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Einladung zum Ausflug
am Samstag, 22.07.2023
für Mitglieder, Freunde und Gönner
des Schützenvereins!

Programm:

08:30 Uhr Abfahrt am Schützenheim
Fahrt nach Hörbranz; dort Brotzeit (organisiert
der Schützenverein) und evtl. Einkaufsmöglich-
keit im Laden der Schnapsbrennerei



11:00 Uhr Führung durch die Schnapsbrennerei Prinz
12:15 Uhr Weiterfahrt zum Mittagessen
13:00 Uhr (Gasthaus im Raum Leutkirch)
14:30 Uhr Weiterfahrt nach Illerbeuren
15:00 Uhr Freier Aufenthalt im Bauernhofmuseum
Illerbeuren mit der Möglichkeit, endlich das
„Haus der Schützenkultur“ zu besuchen.
18:15 Uhr Heimfahrt nach Bubenhausen
19:15 Uhr Ankunft in Bubenhausen
Fahrpreis:
(Bei Anmeldung von mind. 40 Personen)
Erwachsene 30,00 €
Kinder: 25,00 €
(enthalten ist: Busfahrt, Führung Brennerei
Prinz, Eintritt Bauernhofmuseum)
Anmeldungen bitte bis spätestens **04.06.2023**

im Schützenheim (Briefkasten) oder bei Sigrid Baur (Tel:
9299483 oder Whatsapp: 01705708029)

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des
Schützenvereins Bubenhausen.



Sportverein 1950 Grafertshofen

Nächste Spiele

Sonntag, 04.06

15:00 Uhr Aktive TSV Kellmünz – SVG

Sonntag, 10.06

15:30 Uhr Aktive SVG – SV Esperia Neu-Ulm
Sportplatz Mittelschule

Die nächsten Jugendspiele finden nach den Pfingstferien
am 16.06 statt.

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.



Einladung zur
„Cena in Bianco“
am 7. Juli 2023 in Weißenhorn

Die Freunde Valmadreras e.V. laden herzlich ein zur Cena in
Bianco (ein Abendessen ganz in weiß). Die Teilnehmenden
sollten für diesen Anlass ganz in Weiß gekleidet sein und
bringen sich selbst mit: nach eigenem Gusto Essen &
Getränke, Teller, Gläser, Besteck, weiße Tischdecken, Tisch-
dekoration, ggf. Sitzkissen – gerne auch für Tischnachbarn
für ein geselliges Miteinander. Wir bitten darum, Einweg-
artikel aus Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsgründen
zu vermeiden. Beginn ist ab 18 Uhr vor der Weißenhorner
Stadthalle (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle).

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro/Person für einen
reservierten Sitzplatz sowie die musikalische Untermalung
der Veranstaltung. Anmeldung durch Überweisung der Teil-
nahmegebühr unter Angabe des Namens auf das Konto der
Freunde Valmadreras e.V.,

IBAN: DE77 7306 1191 0007 1074 63.

Mit Eingang der Teilnahmegebühr wird ein Sitzplatz
reserviert. Gruppen können gesammelt unter Angabe der
Anzahl der Teilnehmer angemeldet werden. Anmelde-
schluss ist der 25.06.2023. Der Einnahmenüberschuss wird
von den Freunden Valmadreras e.V. aufgerundet und an
den Tafelladen in Weißenhorn gespendet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Impressionen der letztjährigen Cena in Valmadrera finden
Sie unter: www.framici.de

Die Freunde Valmadreras e.V. freuen sich auf Ihr zahlreiches
Kommen!



Tennisclub Weißenhorn e.V.

Happening beim TC Weißenhorn

Unser Happening findet, für alle Mitglieder und Nicht-
mitglieder, auch in den Ferien statt!



Nachholspiel:**Donnerstag, 08.06.2023****10 Uhr TC Wertach - TC Weißehorn Herren 50****Tennis Sport Weißehorn e.V.****2. Barfüßer Einzel-Cup 2023
ein voller Erfolg!**

Auch die zweite Auflage des Barfüßer Einzel-Cups auf der Anlage des TS Weißehorn war ein großer Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter kämpften die knapp 30 Teilnehmer:innen in drei Kategorien um LK-Punkte und den jeweiligen Turniersieg. Bei den Herren A konnte sich Robin Geus vom Tennisklub SSV Ulm 1846 in einem hochklassigen und hart umkämpften Finale gegen Philip Schregle vom TTC Bad Wörishofen mit 3:6 6:4 10:5 im Matchtiebreak durchsetzen. Lokalmatador Raymond Jahn vom TSW musste leider verletzungsbedingt im Halbfinale aufgeben. In der Damen A Konkurrenz triumphierte Clara Schied von der TA Spfr. Schwendi.

Den zweiten Platz erspielte sich Alisa Karremann vom Tennisklub SSV Ulm 1846. Das größte Teilnehmerfeld bildeten die Herren B (LK 12,1 bis 25). 14 Teilnehmer spielten dabei im KO-Format den Sieger aus. Im ersten Halbfinale profitierte Matthias Bader (TC Blaubeuren) vom krankheitsbedingtem Nicht-Antritt seines Gegners und zog direkt ins Finale ein.

Das andere Halbfinale war eine rein TSW interne Angelegenheit. Patrick „Pat“ Spleiß traf dabei auf Benni Hoyer. In einem hart umgekämpften Match konnte sich Benni, nach gefühlten 2,5 Stunden, im Matchtiebreak mit 5:7 6:3 und 10:5 durchsetzen. Im Finale konnte bezwang er dann ebenfalls Matthias Bader mit 6:3 6:3 und sicherte sich den Turniersieg der Herren B. Ein ganz großer Dank geht an die Barfüßer Hausbrauerei, welche Essen und Getränke sowie die Preise in Form von Gutscheinen zur Verfügung stellte.

Außerdem möchten wir uns bei allen Spielern, Zuschauern und Helfern bedanken, die den 2. Barfüßer Einzel-Cup erneut zu einem tollen Tennisevent gemacht haben. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

#tsw #supportyourlocaltennisclub #comeoutandplay



FINALE HERREN A (V.L.N.R. PHILIP SCHREGLE UND ROBIN GEUS)

FOTO: THOMAS MELCHER

**TSV 1847 Weißehorn e.V.****Abteilung Tischtennis****Herren I****bei der Deutschen Meisterschaft in Mülheim-Kärlich**TEAM DES TSV WEISSENHORN BEI
DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

FOTO: TSV

Vom 18.5. bis 21.5. fanden in Mülheim-Kärlich die Deutsche Meisterschaft für Verbandsspielklassen statt. Weißehorn qualifiziert durch den Sieg des TTBW-Pokals reiste mit Elias Sanin, Manuel Söll, Marco Ritter und Tobias Bischof an.

Im Auftaktspiel gegen Francke 08 wurde es direkt spannend. Im ersten Einzeldurchgang konnte lediglich ein Einzel gewonnen werden und auch das anschließende Doppel wurde knapp verloren, sodass man schnell mit 1:3 in Rückstand geriet.

Mit gewohnt hohem Kampfgeist und angespornt von rhythmischen Klängen ging es in den zweiten Einzeldurchgang. Hier spornte TSV Urgestein Manuel Söll noch einmal alle Spieler an: „Alles ist noch drinnen, wir geben uns nicht auf...“ Gesagt, getan. Nach Siegen von Sanin und Söll ging es beim Spielstand von 3:3 in die entscheidende Partie. Hier konnte Marco Ritter in einem nervenaufreibenden Spiel die Oberhand behalten und damit den Sack zum viel umjubelten 4:3 zumachen.

Für den TSV punkteten: Sanin (2), Ritter und Söll

Zum Auftakt des zweiten Turniertages musste man sich der sympathischen Truppe vom Cfl Berlin stellen. Nach einer Punkteteilung in den ersten beiden Einzeln musste Marco Ritter sein Können unter Beweis stellen. In Satz eins und zwei konnte er mit feinstem Topspintischtennis überzeugen und behielt zunächst die Oberhand über das Noppenspiel seines Gegners. In den folgenden Sätzen stellte der Berliner Abwehrspezialist sein Spiel um und drehte das Spiel zu seinen Gunsten, womit der erste Einzeldurchgang mit 1:2 aus Weißehorner Sicht verloren wurde. Das anschließende Doppel brachte erneut enge Satzergebnisse mit sich. Leider musste man sich auch hier mit 1:3 geschlagen geben. Vor dem zweiten Einzeldurchgang stand es also wie am Vortag 1:3 gegen die Weißehorner. Wohlwissend, dass ein solcher Rückstand aufholbar ist, ging die Truppe entsprechend konzentriert in die verbleibenden Partien. Elias Sanin konnte mit einem deutlichen 3:0 Sieg auf 2:3 verkürzen. Nun lag es an Mannschaftskapitän Marco Ritter, den Ausgleich zu erspielen. Wie bereits in seiner ersten Partie konnte er über weite Teile der Partie mit kontrollierten Topspins punkten. Letztlich war das Glück an diesem Tag nicht auf seiner Seite, weshalb er sein Einzel erneut im fünften Satz abgeben musste. Die Niederlage nahm der Kapitän aber sportlich auf: „...Wir haben alles gegeben und überragendes TT geboten. Leider eben mit dem glücklicheren Ende für Berlin.“

Damit war die 2:4 Niederlage besiegelt.

Die Punkte für den TSV erspielte: Sanin (2)

Im dritten Spiel des Turniers musste man sich den Favoriten aus Oberbieber stellen. Manuel Söll startete stark in die Partie und konnte die gegnerische Nummer 1 im ersten Satz in Schach halten.



Im Anschluss fand er leider nicht mehr die richtigen Mittel und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Elias Sanin erzielte mit seinem Sieg den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1, während Marco Ritter seinem Gegner gratulieren musste. Nach zwei erfolglosen Doppeln von Ritter/Sanin versuchten nun Söll/Ritter ihr Glück. Gegen gut eingespielte Kontrahenten aus Oberbieber konnten auch sie nichts anrichten und verloren in der Folge. Vor dem Aufeinandertreffen der Spitzenspieler stand es wie bereits in den vorangegangenen Partien 1:3 aus Weißenhorner Sicht. Elias Sanin startete hier selbstbewusst und führte rasch mit 1:0 und 7:3. Ab hier verlor er dann aber völlig den Faden und verlor in der Endabrechnung mit 1:3. Teammanager Tobias Bischof erlebte das Spiel mit gemischten Gefühlen: "Schon vor dem Spiel gegen Oberbieber war klar, dass die auf Gruppenplatz 1 gesetzten in der Favoritenrolle sind. Während des Spiels war es dann allerdings die ungewöhnliche Emotionalität der VfL Athleten vor heimischem Publikum, die das Weißenhorner Ausscheiden aus dem Turnier besiegelte." Somit war auch die zweite Niederlage für die Mannschaft des TSV Weißenhorn offiziell und ein Weiterkommen in die KO Runde faktisch nicht mehr möglich.

Für den TSV punktete: Sanin

An Tag drei der deutschen Meisterschaft stand noch das verbleibende Spiel gegen die Mannschaft aus Darmstadt an. Manuel Söll startete in die Partie und lieferte sich ein Duell auf Augenhöhe, welches er unglücklich mit 2:3 verlor. Manager und Edelfan Tobias Bischof durfte erstmalig zum Schläger greifen, musste aber erwartungsgemäß seinem deutlich besser eingestuftem Gegner gratulieren. Mit einem 0:2 Rückstand aus Weißenhorner Sicht ging es für Marco Ritter an die Platte. Leider konnte er sein Spiel nicht wie gewohnt aufziehen und musste dem teilweise unorthodoxen Spiel seines Gegners Tribut zollen. Beim Stand von 0:3 versuchte dieses Mal die Paarung Sanin/Söll ihr Doppel erfolgreich zu gestalten. Mit einem relativ souveränen 3:0 Sieg gelang dies auch. Beim Zwischenstand von 1:3 ging es für Manuel Söll gegen die gegnerische Nummer 1 an die Platte. Die letzten Wochen und das anstrengende Turnier machten sich hierbei bemerkbar. Durch Knieprobleme konnte er die Partie leider nicht beenden und musste seinem Gegner frühzeitig gratulieren. Für den TSV punktete das Doppel: Sanin/Söll

Mit einem vierten Platz in der Gruppe beendete das Team seine zweite Teilnahme bei einer deutschen Meisterschaft. Nun gilt es erstmal Kraft zu tanken und Verletzungen auszukurieren, um dann den Fokus bald wieder nach vorne richten zu können.

ganzjährige Erntemöglichkeiten, natürlichen Dünger und trägt zu einer erhöhten Bodenfruchtbarkeit bei. Die teilnehmenden Kleinbauern erhalten faire Erzeugerpreise und höhere Löhne als marktüblich. Durch die Fair Trade Prämie und durch die gezielte Investition von 1 % des Umsatzes können 3 angestellte Lehrerinnen in einem Kindergarten und in einer Montessori-Schule finanziert werden. Ist das nicht ein wunderbares Argument, dieser süßen Fairführung nachzugeben?

Ehe- und Familienseelsorge

Lösen ist besser als Leiden Familienaufstellungen

Die Ehe- und Familienseelsorge lädt zu einem therapeutischen Seminar „Heil werden durch die Ordnungen der Liebe“ in das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg ein. Dr. Carl Laux, psychologischer Psychotherapeut und Familientherapeut, vormaliger Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Neu-Ulm ist der Referent des Wochenendseminars vom 28.-30. Juli.

„Familienaufstellungen bringen die unbewussten Verstrickungen und Konflikte in unseren Familien ins Licht. Wir sind mit unserer Seele in eine mehrere Generationen umfassende Familienseele eingebunden und die dort in der Tiefe wirkenden Kräfte steuern das Gelingen oder Scheitern unserer Lebensziele und beeinflussen unsere Gesundheit oder unsere Krankheit“, sagt Dr. Carl Laux. Es geht darum Wege zu suchen, diese Kräfte so zu wandeln, daß es gute Lösungen für alle Beteiligten gibt. „Die emotionalen Vollzüge, das Finden der richtigen Ordnung und des eigenen stimmigen Platzes sind oft tief bewegend und setzen heilsame und schöpferische Kräfte im Einzelnen und in der Familienseele frei, die zu neuen Impulsen und nächsten Schritten in uns und in den uns wichtigen Beziehungen führen können,“ ergänzt Ehe- und Familienseelsorger Ulrich Hoffmann, der das Seminar leiten wird. Ab sofort nimmt die Ehe- und Familienseelsorge in Neu-Ulm Anmeldungen entgegen.

Telefon 0731/97059-40 oder

e-mail efs-neu-ulm@bistum-augsburg.de.

Die Ehe weiterentwickeln

„Konstruktive Ehe und Kommunikation (KEK) - Ein Kurs zur Weiterentwicklung von Partnerschaft“ - so lautet ein Angebot der Ehe- und Familienseelsorge vom 14.-16. Juli im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg. Ehe- und Familienseelsorger und KEK-Kommunikationstrainer Ulrich Hoffmann sieht in diesem Kurs eine Möglichkeit für Paare, Wege zu entdecken, wie ihre Partnerschaft lebendig und kreativ bleibt.

Im KEK-Kurs geht es unter anderem darum, alternative Bewältigungsstrategien einzuüben, um Konflikte, die im Verlauf einer Ehe unweigerlich auftreten, erfolgreicher zu lösen und damit die Beziehung untereinander sowie zu den Kindern befriedigender gestalten zu können. KEK soll Paare als neue Form der Ehebegleitung dazu anregen, Möglichkeiten des partnerschaftlichen Gesprächs und Problem- oder Konfliktlösungsmodelle in strukturierten Übungen kennenzulernen, die angenehmen Seiten des Partners wahrzunehmen und ansprechen zu können, eine gemeinsame Gesprächskultur zu entwickeln, sich über



Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.

FairProdukt des Monats Juni

Süße Fairführer im Weltladen

Im Juni sind süße Riegel das „Produkt des Monats“: Verschiedene Schokoriegel, Sesamriegel, Kokosriegel mit Vollmilch- und Edelbitterschokolade, Nussriegel Hanna und Paule und Fruchtriegel Emma und Oskar gibt es in diesem Monat um 20% günstiger.

Die Zutaten der leckeren Zwischendurch-Happen kommen zum Beispiel aus Sri Lanka: 56 Kleinbauernfamilien aus zwei Kooperativen bauen dort Kokosnüsse auf ihrem eigenen Land an. Die Anbauweise in Mischkultur sorgt für

längerfristige Veränderungen auszutauschen und neue Ziele für die Partnerschaft zu formulieren. Dabei wählen die Paare die für sie relevanten Themen selbst. Auf die Weise können auch die Stärken der Beziehung wieder bewusster werden. Begleitet wird der Kurs von den beiden Ehe- und Familienseelsorgern und KEK-Kommunikationstrainern Hubert Lüpken und Ulrich Hoffmann. Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldemöglichkeit gibt es bei der Ehe- und Familienseelsorge in Neu-Ulm, Tel.: 0731/9705940 oder per e-mail: efs-neu-ulm@bistum-augsburg.de.

4. Gaurundenkampf LG Auflage



VON LINKS: ZWEITER PLATZ DER GASTGEBENDE VEREIN HUBERTUS SCHIESSEN MIT DEN SCHÜTZEN: ADOLF BADER, ANTON MOLL UND ALFRED GERSTLAUER. ERSTER PLATZ: KGL.PRIV. SG WEISSENHORN I MIT ROMAN HANUS, KARL HEINZ DANGEL (EINZELSIEGER) UND NORBERT JOST. DRITTER WURDE DIE KGL. PRIV. SG WEISSENHORN II MIT MONIKA DANGEL, H.JÜRGEN UNSELD UND MARIANNE HANUS. DEN BESTEN ZEHNER SCHOSS JEAN CLAUDE GOURMET VON DER SG WEISSENHORN, DANEBEN KARL HEINZ SCHITTENHELM 1.GAUSCHÜTZENMEISTER. FOTO: KHDANGEL

Bezirksmeisterschaften 2023 des Bezirks Schwaben : Seit Anfang Mai des Jahres fanden wieder die Bezirksmeisterschaften bei den Kugelschützen in diversen Disziplinen statt. Einige Schützen der Kgl. priv. SG Weißenhorn gegr. 1497 konnten dabei besonders gut abschneiden:

1. Platz - Monika Dangel - KK100 mtr. Auflage
 1. Platz - Karl Heinz Dangel - KK-50 mtr. Auflage
 2. Platz - Katharina Löhr - Luftgewehr Schüler
 2. Platz - Karl Heinz Dangel - Olymp. Pistole
 2. Platz - Karl Heinz Dangel - Zentralfeuer Pistole
 2. Platz - Mannschaft (K.H.Dangel, Gottfried Michallik, Michael Weber) Zentralfeuer Pistole.
 3. Platz - Gottfried Michallik - Zentralfeuer Pistole
 3. Platz - Michael Weber - Zentralfeuer Pistole
 3. Platz - Willi Löhr - Vorderlader Perkusion Gewehr
 3. Platz - Gottfried Michallik - Olymp. Pistole
 4. Platz - Karl Heinz Dangel - KK-100 mtr. Auflage
 9. Platz - Kai Löhr - Luftgewehr - Junioren
- Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Impressum



Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie: Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Ratten, Mäuse, Ameisen, Wespen u. v. m.
Fachbetrieb für Schädlingbekämpfung
Franz Schädler GmbH
Tel. (0731) 6 08 16, Fax (0731) 61 80 34

EWAG
ELEKTRIZITÄTWERK
WEISSENHORN AG

regional
preiswert
naheliegend

Rufen Sie uns an: **07309/96 10-0**
www.ewag-weissenhorn.de

WERNER VOGEL
Metall & Edelstahltechnik GmbH

**GELÄNDER, TORE
ZÄUNE
ÜBERDACHUNGEN
TREPPEN
BALKONE, CARPORTS**

Röntgenstr. 1
89264 Weissenhorn
Telefon 07309/921 805
Mobil 0170/5719339
info@schlosserei-vogel.com



Treffpunkt Deutschland.de
 Urlaub in der Heimat
 Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.



Öchsler GmbH
 Kunst- und Bauglaserei
 Dorfstraße 14 a Tel.: 07308 5923
 89278 Nersingen www.glaserei-oechsler.de

Reparaturverglasungen | Glastüren | Spiegel
 Glaszuschnitte | Umglasungen | Vordächer
 Küchenrückwände | Ganzglasduschkabinen



Maler Schuler
 Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17
 89335 Ichenhausen
 Tel. (08223) 5166
 Auto-Tel. (0171) 6238166
www.maler-schuler.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159856
 Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
 j.mayr@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



SOMMER-LEKTÜRE
Heißer Flirt – inklusive

Prickelnd und humorvoll –
 der neue Roman
 von Manuela Lewentz.

JETZT IM HANDEL!

Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie
 überall, wo es Bücher gibt. **Für
 den Buchhandel bieten wir attraktive
 Konditionen: 0261/892-216**

16 Euro · ISBN 978-3-925180-44-6
Auch als E-Book erschienen

manuela-lewentz.de



Geflügelauslieferung

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 6. Juni und Dienstag, 4. Juli 2023

Weißenhorn, Nähe BayWa Agrar, 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte | Tel. 05244/8914 | www.gefluegelzucht-schulte.de

Für einen regionalen Bauträger suchen wir bebaute und unbebaute Grundstücke mit Ausbaupotenzial. Gerne auch alte Hofstätten und sanierungsbedürftige Wohnungen.

Kontakt: Herr Ludl · ☎ 0176 649 959 02
thannhausen@brimo-immobilien.de

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Spenglerei
Sanitäreanlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen

Michael Schölzel
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de

wohnen heißt **wüstenrot**

Darlehenszins ab **0,45 %¹⁾** **Effektiver Jahreszins** **1,92 %**

Jetzt schnell noch günstige Zinsen sichern.

Ein Blick auf die aktuelle Marktentwicklung zeigt: die Zinsen steigen. Das bedeutet, auch Bau-/Kaufvorhaben werden teurer. Sichern Sie sich rechtzeitig ab und wirken Sie dem Zinsrisiko jetzt entgegen. **Wüstenrot Wohnsparen** bietet Ihnen Zinssicherheit über viele Jahre hinweg, unabhängig von der künftigen Marktentwicklung.

1) Repräsentatives Beispiel für einen Bausparvertrag in der Tarifvariante Wüstenrot Wohnsparen Komfort (D 2020/KF 0,45) mit einer Bausparsumme von 50.000 €; Nettodarlehensbetrag 30.000 €; Abschlussgebühr 500 €; Variantenpreis 250 €; Kontogebühr p.a. (Sparphase) 15 €; Agio 600 €; Sollzins gebunden (fest) jährlich 0,45 %; effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV 1,92 %; monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €; Schlussrate 497 €; Tilgungsdauer 5 Jahre und 3 Monate; vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag 30.997 €; Anzahl der Raten (inkl. Schlussrate) 62. Hinweis: Bausparkassen können sich vor Zuteilung eines Bausparvertrages nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen.

Informieren Sie sich jetzt!

Wüstenrot Service Center
Robert-Koch-Str.2, 89257 Illertissen
Tel: 07303 / 90 44 28
kai-lars.clausen@wuestenrot.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Freistehendes Häuschen, ruhige Lage, zentral in Weißenhorn, für max. 3 Pers. 100m² WF mit Garage und Garten, Kaltmiete 1150.-€ + NK, ab 01.08.2023 neu zu vermieten. Tel.: 0151 16618210

anzeigen.wittich.de

Vermieter mit Herz für Hunde dringend gesucht! Mitarbeiterin der SWP (Buchhaltung) sucht 2 ZKB ca 50m² mit Blk od.kl.Gart. In der Umgebung von Weißenhorn od. Senden. Hund 14 J.sehr ruhig. Bürohund.WM 850,00 € Tel.0173 84 35 633 od. 07307 300 8840. Gerne auch am Sa.So anrufen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?

- **Dichtheitsprüfung**
- **Reinigung von Öl-Fettabscheidern**
- **Grubenentleerung**
- **Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40**
- **Sondermüllentsorgung**
- **Rohrortung**

Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe

• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Pfarrfest Oberhausen 2023

Nach dreijähriger „Coronapause“ waren, wie auch in früheren Jahren, die freien Plätze zu Mittag ziemlich knapp und so wurde unser Pfarrfest wieder ein voller Erfolg – trotz etwas kühlerer Temperaturen.

Wir, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen, die tatkräftig vor dem Fest, während des Festes und nach dem Fest dazu beigetragen haben, diesen Erfolg zu ermöglichen. Ganz besonders freut uns der Zusammenhalt im ganzen Dorf. Jeder, der angesprochen wurde, hat geholfen.

Unser Dank gilt auch der Landmetzgerei Fink und der Wirtshauskapelle zum ewigen Licht.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott

Mit dem Erlös decken wir einen Teil der Kosten, die für die Renovierung unserer Orgel entstanden sind.

Stellvertretend für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
Alois Held

Heizöl

Ihr zuverlässiger Wärmelieferant!

Telefon 07309 2490

www.brennstoffe-lausmann.de **Brennstoffe Lausmann**
Röntgenstraße 5 89264 Weißenhorn



Öl + Gasbrenner Kundendienst
Einbau, Wartung, Kaminkehrer-
Beanstandungen

Klaus Gfrereis

Tel.: 07309 3593 • Handy: 0170 2942710

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR: 8.00-18.00 / SA: 8.00-12.00

**HAUSGERÄTE-
SERVICE!**

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser,
Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne
ein unverbindliches Kostenangebot.

Hilfe bei Verkauf von Wertgegenständen.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

MAX KAST

Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe



Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen

Jede Woche

Fischverkauf

**Jeden Freitag beim
V-Markt Weißenhorn**

Sommer-Öffnungszeiten
von 8.00 – 13.30 Uhr



Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen
See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch
sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.

Fisch & Feinkost Carmen Lutz



Unfallschaden?

Kommen Sie zu
Ihrem Recht mit
dem Schaden-
gutachten vom
freiberuflichen
Kfz-Sachverständigen.



Informieren Sie sich im Schadensfall
unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00 – 12:00
13:00 – 18:00
Sa: 09:00 – 12:00



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

*Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Dietschstraße 2a
89264 Weißenhorn
 Tel. 07309/929001
 Fax 07309/929002
 www.koenig-schlosserei.de
 info@koenig-schlosserei.de

**Schlosserei • Stahlbau
 Edelstahl • Aluminium
 Geländer • Handläufe
 Carports • Stahlbalkone
 Stahltreppen
 Tore • Zaunanlagen
 Metall - Glas - Dächer
 Heizung • Sanitär
 Spenglerei**

Ralf Ruoss
 Stukkateurfachbetrieb
 Putze - Stucke - Wohnkultur

- **Innen- und Außenputz**
- **Malerarbeiten**
- **Altbausanierung**

Ralf Ruoss GbR Nordstraße 2 89264 Weißenhorn
 Tel. 07309/ 426 570 Mobil. 0171/ 348 96 12
 Fax. 07309/ 426 571 Email. Ralf-Ruoss@t-online.de

www.stukkateur-ruoss.de



Ihr Stukkateur
aus Weißenhorn

JOBS

IN IHRER REGION

Weitere Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Katharina“
 - Stiftung des öffentlichen Rechts -
 mit dem Sitz in Ellzee sucht zum
01. September 2023 einen

Kinderpfleger (m/w/d)
 als Zweitkraft in der Kindergartengruppe (ca. 35 Std./Wo.)
 und ab sofort

Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)
 als Zweitkraft in der I-Gruppe (ca. 35 Std./Woche)

Kinderpfleger (m/w/d)
 als Zweitkraft (25 Std./Woche)

**Kinderpfleger, Heilerziehungspfleger oder
 Heilerziehungspflegehelfer (m/w/d)**
 als Individualbegleitung (ca. 30 Std./Woche)

Unser dreigruppiger Kindergarten verfügt über zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe. Der schön gelegene Kindergarten mit einem großzügigen Garten und unterschiedlichsten Spielgeräten lädt zum Erkunden und Spielen ein.

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir sind eine kleinere Einrichtung in ländlich strukturierter Umgebung mit zukunfts- und ressourcenorientiertem Umweltgedanken
- Wir sind ein junges, motiviertes und neugieriges Team, das in den Startlöchern steht, sich konzeptionell weiterzuentwickeln
- Wir sind eine Ausbildungseinrichtung, die jungen Menschen einen positiven Start in sozialpädagogische Berufe ermöglichen möchte
- Wir leben ein Miteinander von Kindern, Eltern, Schule, Frühförderung und Team, geprägt von Offenheit und einem inklusiven Gedanken
- Wir sind ein Träger, der kooperativ und aufgeschlossen ist und Fortbildung und Weiterentwicklung unterstützt

Das bringen Sie mit

- Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Bezugspersonen
- Motivation und Engagement sowie eine große Portion Empathie
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement, Kreativität und Ideenreichtum kombiniert mit Umsetzungsstärke
- den Willen, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Das bieten wir Ihnen

- Attraktive Vergütung nach ABD, ähnlich TVÖD und Jahressonderzahlungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, Beihilfeversicherung, betriebliche Altersvorsorge sowie trägerunabhängiger Kinderbetreuungszuschuss
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich Freistellung am 24.12. und 31.12.
- die Möglichkeit, in offenen und wertschätzenden Teams vertrauensvoll und partnerschaftlich zum Wohl der Kinder und ihren Familien arbeiten zu können

Neugierig? Dann bewerben Sie sich jetzt.
 Bewerbungen richten Sie zusammen mit den üblichen Unterlagen an die
Pfarreiengemeinschaft Ichenhausen - z. Hd. Jürgen Kast
Heinrich-Sinz-Str. 6 · 89335 Ichenhausen oder gerne per E-Mail an
juegen.kast@bistum-augsburg.de · Tel. 08223/96182-13



Ich suche eine **Allround-Arbeitskraft**, männlich, Nebenjob, geeignet für einfache Montagearbeiten unterstützt durch Anleitung, ab 18 Jahren, keine schulischen Voraussetzungen notwendig, aber arbeitsam, ehrlich. FSK 3 / Fahrzeug steht zur Verfügung, 3 Std. täglich / 5 Tage, 15 Std. / Woche, 50 Std. / Monat, 20 € pro Std., Überstunden, Freizeit.
Tel. 073097949, Weißenhorn, Spitalweg 60

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w/d)

Kfz-Mechatroniker/ Kfz-Servicetechniker

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Günzburger Str. 54 · 89264 Weißenhorn · ☎ 0 73 09/9 69 80



Suchen Sie Personal nicht in der *FERNE*.

Suchen Sie *REGIONAL*.



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Junge Familie mit zwei Kindern sucht
 ein Haus mit Garten bis ca. Euro 450.000.-- zum Kauf.
 Ich nehme mir Zeit für Sie und freue mich über Ihren Anruf.
Ansprechpartner: Reiner Maier 01520/ 74 27 259
 GARANT Immobilien Tel. 0731/71 577-32

www.wittich.de

Merkle

- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Dachfenster**

- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
 OT Biberachzell
 Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de

VELUX
 Experte

ANGEBOT DER WOCHE
 12.06. BIS 17.06.

MAILÄNDER SCHNITZEL paniert mit italienischen Kräutern & Parmesan	100g 1,48€
HACKFLEISCH GEMISCHT mager	100g 1,08€
RINDERSAFTSCHINKEN besonders saftig und fein zum Spargel	100g 2,99€
ROTE-GRILLWÜRSTE rauchfrisch – der Klassiker zum Grillen	100g 1,35€
TILSITER Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,28€

Stötter
 IMMER DAS BESTE!

UNSERE VIELFÄLTIGE SCHINKENAUSWAHL ZUM SPARGEL:

Zwiebelbackschinken, Backschinken natur, mit Pfefferkruste oder mediterraner Kruste, Nusschinken leicht geräucht, Rosmarinschinken, Spargelschinken, Kochschinken natur, Lachs-schinken und Schinkenspeck mild, Schwarzwälder Schinken, Südtiroler Schinken, Alter Fritz und Serrano-Schinken beide luftgetrocknet

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn

Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4

www.metzgerei-stoetter.de

beratung - planung - ausführung

held

heizung + sanitär

Karl Held GmbH
 Memminger Str. 102
 89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
 Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de

☀ *Familienanzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de*

Ich möchte ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... meine Erben entlasten,
- ... keinen Streit hinterher,
- ... und dass alles ordentlich geregelt ist.

Bestattungsvorsorge | - eine Sorge weniger |

bestattungsdienst

BORST

Telefon 07309 | 921010

Wettbach 1 | 89264 Weißenhorn
 Lindenstr. 2 | 89284 Pfaffenhofen

Sonniges Reihenmittelhaus in Weißenhorn

ESSINGER

WOHNBAU

5-Zimmer-Reihenmittelhaus mit ca. 116 m² Wohnfläche, Bj. 1973, inklusive Einbauküche, Kaufpreis 429.000,- €*

Hier will man wohnen – sonnig und ruhig. Das liebevoll gepflegte Reihenhaus ist geräumig und besitzt fünf Zimmer auf drei Wohnebenen. Es eignet sich hervorragend für eine Familie und hält ausreichend Platz für ein Homeoffice bereit. Das Erdgeschoss mit angebautem Wintergarten und Kaminofen ist großzügig gestaltet, der Garten ist nach Süden ausgerichtet. Zahlreiche Renovierungen wurden bereits durchgeführt: u. a. Ausbau des Dachgeschosses, Dacheindeckung sowie Kunststofffenster aus 2015. Bezug nach Absprache/Ende 2023. Energieausweis: BA, 190 kWh/(m²·a), Öl Heizung Bj. 1998, F / *zzgl. 2,975% Maklerprovision

essinger-wohnbau.de

07365 960311